

XVIII.

Öffentliche Finanzen

XVIII. Öffentliche Finanzen

Seite

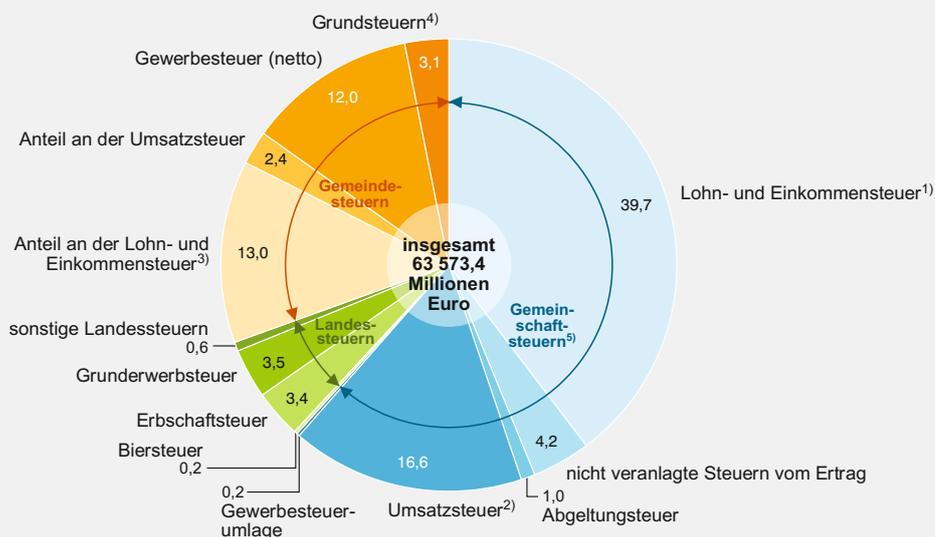
A. Staats- und Kommunalfinanzen

1.	Ausgaben und Einnahmen des Staates nach den Haushalten 2020 und 2021	379
2.	Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990, 2000, 2010 und seit 2019	380
3.	Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 2015 nach Ausgabe- und Einnahmearten	381
4.	Kommunale Ausgaben und Einnahmen 2018 und 2019 nach Aufgabenbereichen	382
5.	Ausgaben der Gemeinden/Gv 2019 nach Aufgabenbereichen	384
6.	Ausgaben der Gemeinden/Gv 2019 nach Ausgabearten	384
7.	Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 2020 nach Gemeindegrößenklassen	385
8.	Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv seit 2014	385
9.	Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in Bayern 2018 nach Aufgabenbereichen	386
10.	Staatsverschuldung 1990, 2000, 2010 und seit 2018 nach Schuldenarten	387
11.	Kommunale Verschuldung 2019 und 2020 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen	387
12.	Kommunale Verschuldung 2020 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten	387
13.	Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen 2020 nach Schuldenarten und Aufgabenbereichen	388
14.	Finanzvermögen der kommunalen Körperschaften 2020 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen	388
15.	Personal von Staat und Gemeinden/Gv 2020 nach Aufgabenbereichen	389
16.	Personal der kommunalen Körperschaften 2020 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen ..	389
17.	Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 2020 ..	390
18.	Versorgungsempfänger 2020 nach Qualifikationsebenen	390

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

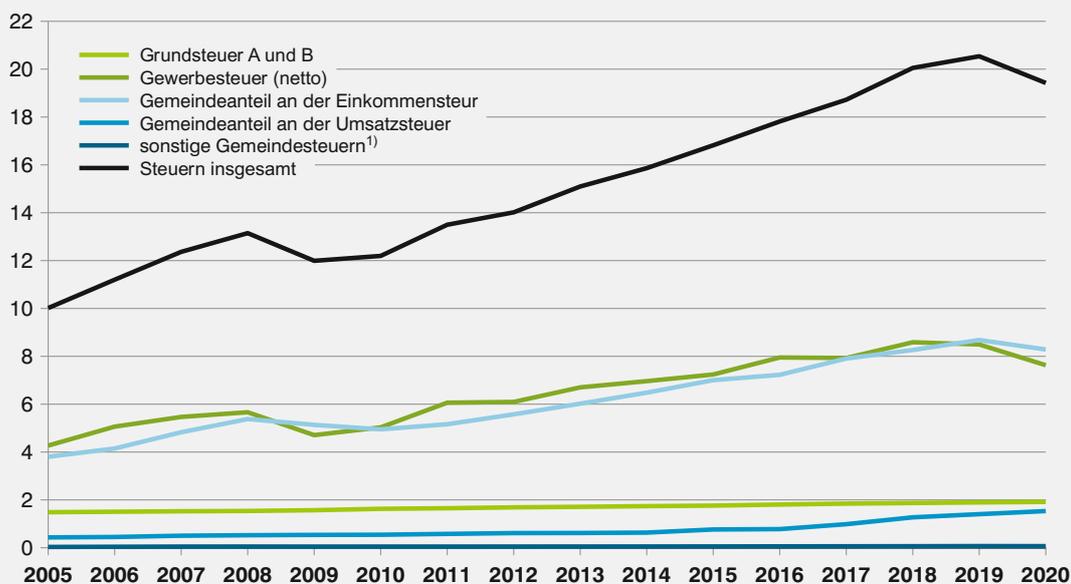
a. Lohn- und Einkommensteuer		
1.	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2017 nach Art der Steuerpflicht	391
2.	Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2017 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)	391
3.	Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2017 nach Einkunftsarten	391
4.	Lohnsteuerpflichtige 2017 nach dem Bruttolohn (Größenklassen)	392
b. Personengesellschaften/Gemeinschaften		
	Einkünfte der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2016 nach der Summe der Einkünfte (Größenklassen)	392
c. Körperschaftsteuer		
1.	Körperschaftsteuerpflichtige 2016 nach Art der Steuerpflicht	393
2.	Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2016 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)	393
3.	Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2016 nach Körperschaftsarten	393
d. Umsatzsteuer		
1.	Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2019 (Größenklassen)	394
2.	Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2019 nach Wirtschaftsbereichen	394
e. Erbschaft- und Schenkungsteuer		
	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen 2019 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs (Größenklassen)	395
f. Gewerbesteuer		
1.	Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2016 nach Gewerbeertragsgrößenklassen	396
2.	Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2016 nach Rechtsformen	396
g. Biersteuer		
	Braustätten, Bierabsatz und Biersteuer in Bayern und im Bundesgebiet 2019 und 2020	396

Steuereinnahmen von Staat und Kommunen 2020 in Prozent der Steuereinnahmen insgesamt



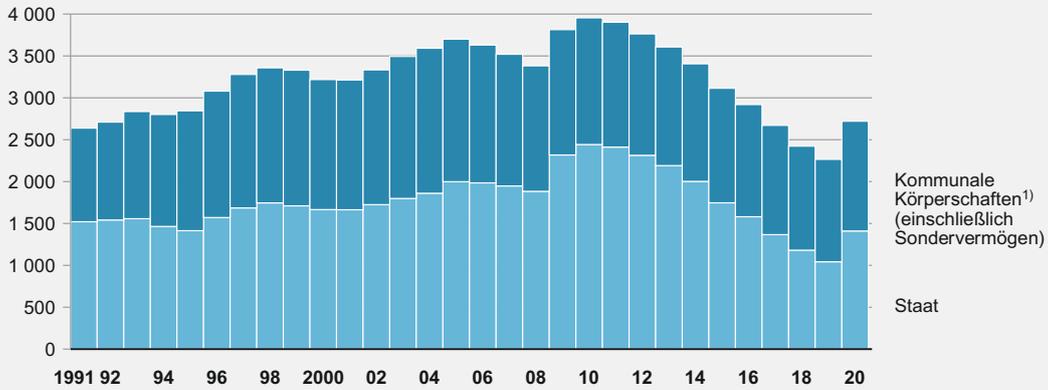
- 1) Einschließlich Körperschaftsteuer.
- 2) Einschließlich Einfuhrumsatzsteuer.
- 3) Einschließlich Abgeltungsteuer.
- 4) Einschließlich sonstiger Gemeindesteuern.
- 5) Die Steuereinnahmen des Landes sowie die Gemeinschaftsteuern wurden einer Meldung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat entnommen.

Steuereinnahmen* der Gemeinden/Gemeindeverbände in Bayern 2005 bis 2020 in Milliarden Euro



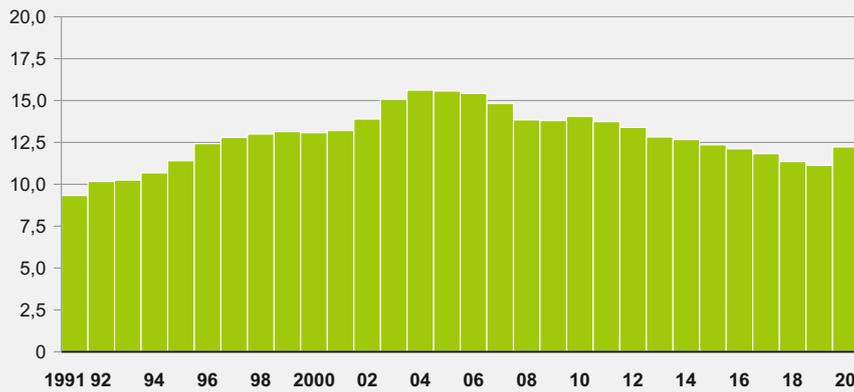
* Nach der vierteljährlichen Kassenstatistik.
1) Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer, sonstige örtliche Steuern.

Schulden* von Staat und Kommunen je Einwohner seit 1991
in Euro je Einwohner

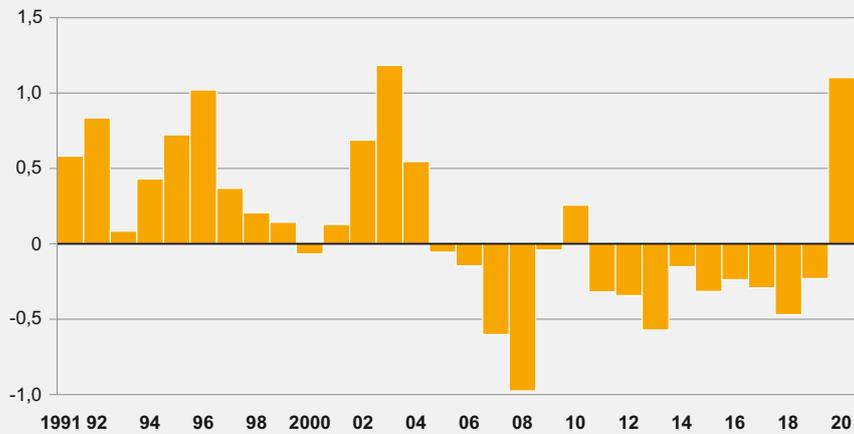


* Fundierte Verschuldung (ohne Kassenkredite).
1) Ab 2000 ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser.

Fundierte Verschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern seit 1991
in Milliarden Euro

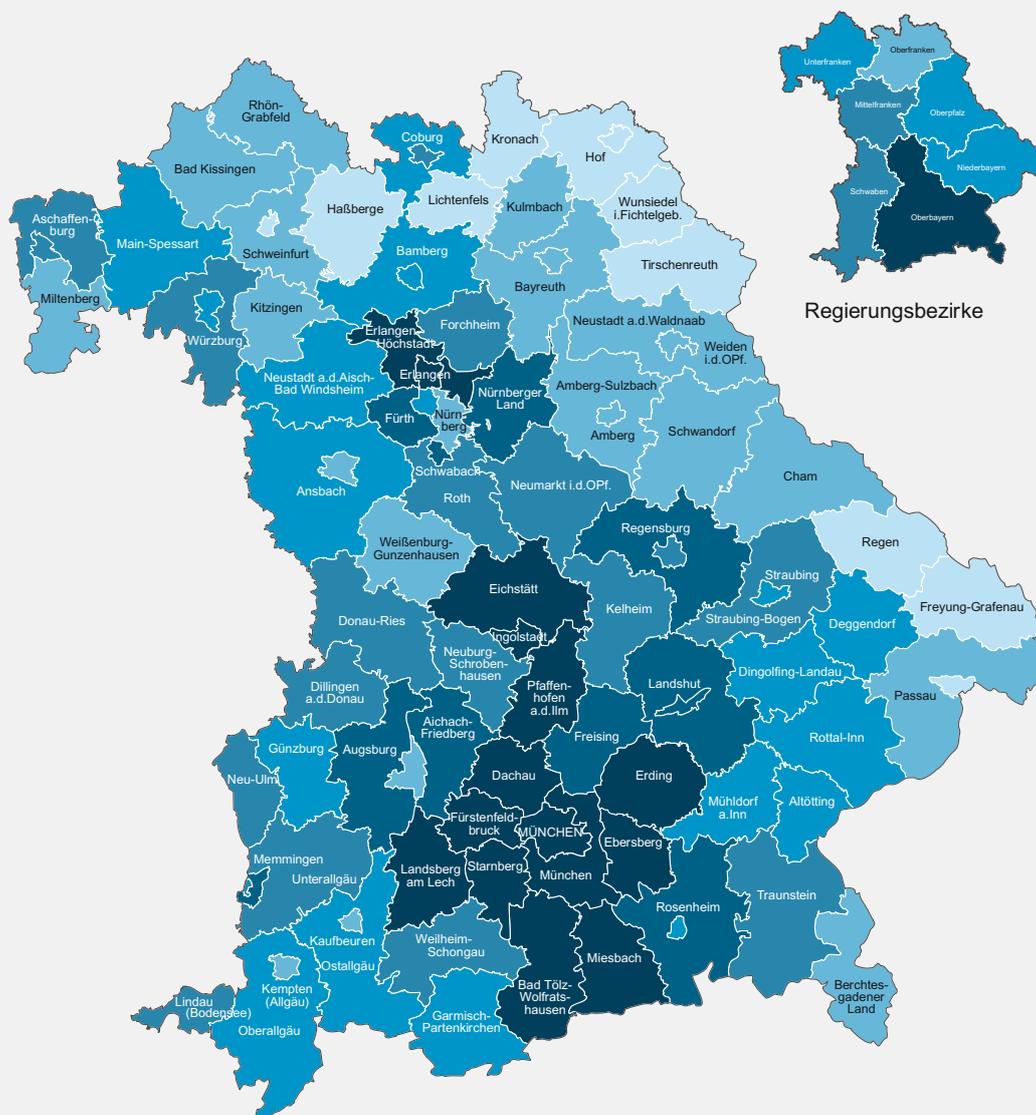


Nettoneuverschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern seit 1991
in Milliarden Euro



Gesamtbetrag der Einkünfte je Lohn- bzw. Einkommensteuerpflichtigen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2017

Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik



Gesamtbetrag der Einkünfte
in Euro

	unter 37 000
	37 000 bis unter 39 500
	39 500 bis unter 42 000
	42 000 bis unter 44 500
	44 500 bis unter 47 000
	47 000 oder mehr

Häufigkeit

11
22
19
18
11
15

Minimum: Krfr. St Hof 33 483 Euro

Maximum: Lkr Starnberg 70 936 Euro

Bayern: 44 888 Euro

A. Staats- und Kommunal финанzen

Allgemeine Anmerkungen

In der Finanzstatistik werden Tatbestände erfasst, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Haushaltswirtschaft der Gebietskörperschaften stehen. Die Berichtspflicht erstreckt sich im Wesentlichen auf das Finanzgebaren von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden (Gv), Verbänden mit kommunalen Aufgaben sowie den Wirtschaftsunternehmen in öffentlicher Trägerschaft einschl. der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. Mit Ausnahme der vierteljährlichen Kassenstatistik werden die hier nachgewiesenen Erhebungen im einjährigen Abstand durchgeführt.

Die Angaben über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften beruhen auf dem Schuldenstand jeweils zum Jahresende; für das Personal des öffentlichen Dienstes gilt der 30. Juni als Stichtag. Die Zahl der Versorgungsempfänger wird jeweils zum 1. Januar ermittelt. Die Angaben über den Haushaltsplan des Staates (Tabelle 1) stammen vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat; der Nachweis über Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen (Tabelle 2) wurde größtenteils aus Unterlagen des Bundesministeriums der Finanzen zusammengestellt.

Die **Jahresrechnungsstatistik** ist die umfassende Erhebung der Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Körperschaften; sie basiert auf den Haushaltsrechnungen dieser Körperschaften und gibt einen detaillierten Überblick über deren Struktur und Entwicklung. Die **Jahresabschlussstatistik öffentlicher Wirtschaftsunternehmen** erfasst die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen von Wirtschaftsunternehmen in überwiegend öffentlicher Trägerschaft einschl. der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen (KHG = Krankenhausfinanzierungsgesetz). Die Zahlen der Tabellen 4 bis 6 sowie 9 stammen aus diesen beiden Statistiken.

Die aktuellsten Ergebnisse der Finanzstatistik liefert die **vierteljährliche Kassenstatistik**, deren Daten etwa acht Wochen nach Quartalsende vorliegen. Die Angaben in den Tabellen 3, 7 und 8 beruhen auf dieser Erhebung.

Die Daten über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften werden in der **Schuldenstatistik**, das Finanzvermögen der kommunalen Körperschaften in der **Finanzvermögensstatistik**, die öffentlich Bediensteten in der **Personalstandstatistik** und die aus dem öffentlichen Dienst ausgeschiedenen Personen mit beamtenrechtlicher Versorgung in der **Versorgungsempfängerstatistik** nachgewiesen. Angaben darüber können den Tabellen 10 bis 18 entnommen werden.

Abgesehen von Tabelle 1 und 9 gelten für die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben einheitliche Grundsätze der Finanzstatistik, die zu vergleichbaren Ergebnissen im Bundesgebiet führen. Maßgebend sind hierbei die staatliche und kommunale Haushaltssystematik sowie die Methodik der Finanzstatistik. Krankenhäuser müssen ihr Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung abwickeln. Entsprechend der Zuordnung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gehören die öffentlich betriebenen Krankenhäuser nicht mehr zum Sektor Staat. Sie werden daher seit 1998 in der Finanzstatistik zusammen mit den öffentlichen Wirtschaftsunternehmen dargestellt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Ausgleichsforderungen sind Schuldbuchforderungen gegen die öffentliche Hand (Bund bzw. Länder) als Ausgleich für den Wegfall der Forderungstitel gegen das Reich nach Ende des 2. Weltkriegs.

Eine **Bereinigung** der Ausgaben und Einnahmen von Doppelzählungen ist notwendig, wenn mehrere Körperschaften oder Körperschaftsgruppen, etwa Staat, Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben, zusammengefasst dargestellt werden sollen. Hierbei muss die rein rechnerische Summe um die Zahlungen der Körperschaften und Körperschaftsgruppen untereinander vermindert werden. Die Bereinigung wird grundsätzlich – bei den Ausgaben wie bei den Einnahmen – mittels derjenigen Beträge durchgeführt, die bei den empfangenden Körperschaften als Einnahmen nachgewiesen sind. Außerdem werden bei der Bereinigung die sog. haushaltstechnischen Verrechnungen abgesetzt; man versteht darunter fiktive Buchungen, denen keine echten Zahlungen zugrunde liegen, wie z. B. kalkulatorische Kosten, Zahlungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie Verrechnungen von Leistungen zwischen einzelnen Verwaltungszweigen des Haushalts. Auf diese Weise erhält man die „**Gesamtausgaben/-einnahmen**“, bei der Darstellung bestimmter Aufgabenbereiche die hierfür anfallenden „**bereinigten Ausgaben/Einnahmen**“.

Gesondert dargestellt werden die „**Besonderen Finanzierungsvorgänge**“. Die hierunter zusammengefassten Schulden- und Rücklagenbewegungen sowie die Abwicklungen der Vorjahre betreffen ausschließlich den Gesamthaushalt und sind deshalb einzelnen Aufgabenbereichen nicht zurechenbar. Zu derartigen Finanztransaktionen zählen: Tilgung von Schulden am Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Rückzahlung von inneren Darlehen, Zuführungen an Rücklagen, Schuldenaufnahmen vom Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Aufnahme von inneren Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen sowie Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

Eigenbetriebe sind rechtlich unselbständige, jedoch wirtschaftlich verselbständigte Betriebe der Kommunen; im Haushalt des Trägers erscheint nur der Zahlungsverkehr mit dem Eigenbetrieb, u. a. sein Gewinn bzw. Verlust.

Der **Finanzierungssaldo** ist die Differenz zwischen den bereinigten Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge). Ein **Finanzierungsdefizit** liegt vor, wenn die Einnahmen nicht ausreichen, um die Ausgaben zu decken. Im umgekehrten Fall handelt es sich um einen **Finanzierungsüberschuss**.

Nach Art 10 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern besteht für das Gebiet jedes Landkreises und jedes Bezirks ein **Gemeindeverband (Gv)** als Selbstverwaltungskörperschaft.

Seit der Gemeindefinanzreform 1969 sind die Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer beteiligt. Zum Ausgleich dafür müssen die Gemeinden einen Teil ihres Gewerbesteueraufkommens als **Gewerbesteuerumlage** an Bund und Land abführen.

Der **Haushaltsplan** ist die durch Satzung bzw. Gesetz festgestellte, für die Wirtschaftsführung der öffentlichen Verwaltung maßgebende Zusammenstellung der für ein Jahr (Staat: zwei Jahre) veranschlagten Haushaltseinnahmen und -ausgaben. Er zeigt, wie der Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben herbeigeführt werden soll und ist Grundlage für die Haushalts- und Wirtschaftsführung der öffentlichen Gemeinwesen.

Als **innere Darlehen** werden die vorübergehenden Inanspruchnahmen von Mitteln der Sonderrücklagen bezeichnet.

Bei **Kassenkredit**en handelt es sich um kurzfristige Verbindlichkeiten zur Überbrückung einer vorübergehenden Kassenanspannung.

Zu den **öffentlichen Wirtschaftsunternehmen** gehören Einrichtungen, Betriebe und Unternehmen, die in privatrechtlicher Form betrieben werden und an denen der öffentliche Bereich mit mehr als 50 % des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt ist.

In der gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise wird unterschieden zwischen der **Laufenden Rechnung** und der **Kapitalrechnung**. Zur Laufenden Rechnung gehören die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallenden vermögensunwirksamen Ausgaben und Einnahmen, z. B. Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben bzw. -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Steuern, Gebühreneinnahmen. Die Kapitalrechnung erfasst Ausgaben und Einnahmen, die eine Veränderung des Vermögens bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen, sowie Darlehensgewährungen bzw. -rückflüsse.

Die Beamten werden der ihrer Besoldungsgruppe entsprechenden **Qualifikationsebene** zugeordnet. Die vergleichbaren Vergütungsgruppen der Arbeitnehmer werden entsprechend zu Qualifikationsebenen zusammengefasst. Auszubildende sind keiner Besoldungs-/Vergütungsgruppe zugeordnet.

Die **Nettoausgaben** ergeben sich nach Abzug der von anderen Ebenen des öffentlichen Bereichs empfangenen Zahlungen von den bereinigten Ausgaben. Es handelt sich also um die aus den „eigenen“ Einnahmequellen einer Körperschaft finanzierten Ausgaben.

Unter dem **Steueraufkommen** versteht man die im Bereich einer Gebietskörperschaft insgesamt eingenommenen Steuern; nach Aufteilung der Gemeinschaftsteuern (Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuern, Zinsabschlag) sowie der Gewerbesteuer entstehen daraus die **Steuereinnahmen**.

Versorgungsempfänger sind Personen, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften versorgt werden. Hierzu zählen nicht mehr im Dienst befindliche Beamte, Richter, Soldaten, Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung sowie Hinterbliebene von verstorbenen aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern.

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

Allgemeine Anmerkungen

Den Ergebnissen der Steuerstatistiken liegen Datenlieferungen durch die Finanzverwaltung zugrunde. Die Erhebungen werden zwischenzeitlich im jährlichen Rhythmus durchgeführt; dazu zählen die Statistik der Umsatzsteuervoranmeldungen (seit Berichtsjahr 1996), der Umsatzsteueranlagen (seit Berichtsjahr 2006), der Personengesellschaften/Gemeinschaften (seit Berichtsjahr 2008), der Erbschaft- und Schenkungsteuer (seit Berichtsjahr 2008), der Gewerbesteuer (seit Berichtsjahr 2011), der Lohn- und Einkommensteuer (seit Berichtsjahr 2012) und der Körperschaftsteuer (seit Berichtsjahr 2013). Die Biersteuerstatistik wird vom Statistischen Bundesamt teils monatlich, teils jährlich erstellt.

Die **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** erfasst alle unbeschränkt oder beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen, die Einnahmen aus mindestens einer der steuerrechtlich unterschiedenen sieben Einkunftsarten haben. Berücksichtigt werden die Einkommensteueranlagen sowie die Lohnsteuerbescheinigungen (früher: Lohnsteuerkarten) der nicht zur Einkommensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Aufgrund der zum 1. Januar 2009 eingeführten Abgeltungssteuer können ab 2010 nicht mehr alle Einkünfte aus Kapitalvermögen vollständig in der Statistik nachgewiesen werden. Einkünfte aus Kapitalvermögen werden seither in der Regel mit einem einheitlichen Steuersatz von 25 Prozent an der Quelle – also z. B. bei der Bank – besteuert und müssen nicht mehr von den Steuerpflichtigen in der jährlichen Einkommensteuererklärung angegeben werden. In die **Lohnsteuerstatistik** (Tab. 4) werden alle lohnsteuerpflichtigen Arbeitnehmer und Versorgungsempfänger (Pensionäre, Bezieher von Betriebsrenten) einbezogen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern haben. Außerdem erfasst die Einkommensteuerstatistik Angaben über die Einkünfte der Beteiligten von **Personengesellschaften/Gemeinschaften**, für die eine besondere Feststellung der Einkünfte erfolgt.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** liefert Daten über die Einkommensbesteuerung der juristischen Personen.

Die **Umsatzsteuerstatistik** weist alle Unternehmen nach, die im Berichtsjahr monatlich oder vierteljährlich Umsatzsteuer-Voranmeldungen in Bayern abgaben und deren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen (ohne Umsatzsteuer) über 17 500 Euro betrug. Die wirtschaftliche und regionale Zuordnung der Umsätze erfolgt nach dem Unternehmenskonzept. Bei Unternehmen, die in mehreren wirtschaftlichen Bereichen tätig sind, erfolgt die wirtschaftszweigsystematische Zuordnung des Gesamtumsatzes entsprechend dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt an dem für den Sitz der Geschäftsleitung zuständigen Finanzamt des Unternehmens.

Die **Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik** weist alle steuerpflichtigen Erwerber aus, für die aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde; hierbei kann jedoch der Zeitpunkt der Zuwendung um mehrere Jahre zurückliegen.

In der **Gewerbsteuerstatistik** werden alle gewerblichen Unternehmen und Betriebsstätten erfasst, die in Bayern ansässig sind und deren Veranlagung zur Festsetzung eines Steuermessbetrags führte. Es handelt sich genau genommen um eine Gewerbesteuermessbetragsstatistik.

In der **Biersteuerstatistik** sind alle gewerblichen und privaten Braustätten (ohne Hausbrauereien) erfasst.

Begriffsbestimmungen in Reihenfolge der Tabellen

Unbeschränkte Steuerpflicht liegt vor, wenn sich bei natürlichen Personen der Wohnort oder gewöhnliche Aufenthalt bzw. bei juristischen Personen der Sitz der Geschäftsleitung im Inland befindet. Ist dies nicht der Fall, werden aber inländische Einkünfte bezogen, so liegt **beschränkte Steuerpflicht** vor.

In der Einkommensteuerstatistik ergibt sich das zu versteuernde Einkommen aus der Summe der zutreffenden Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit, nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Einkünften (z. B. Sozialversicherungsrenten, Spekulationsgewinne) unter Berücksichtigung von Hinzurechnungs- und Abzugsbeträgen (= **Gesamtbetrag der Einkünfte**), nach Abzug der Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen (= Einkommen) und anderer Freibeträge (= **zu versteuerndes Einkommen**). Bei den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit handelt es sich um den Gewinn, bei den übrigen vier Einkunftsarten um den Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten.

Als **Jahreslohnsteuer** wird bei Steuerpflichtigen, die ausschließlich Lohneinkünfte bezogen, die letztendlich zu zahlende Lohnsteuer nach Rückerstattungen vom oder Nachzahlungen an das Finanzamt bezeichnet. Bei der **einbehaltenen Lohnsteuer** handelt es sich um die auf der Lohnsteuerbescheinigung (früher: Lohnsteuerkarte) angegebene Lohnsteuer, die vom Arbeitgeber direkt an das Finanzamt abgeführt wurde.

Personengesellschaften/Gemeinschaften sind selbst nicht Träger von Rechten und Pflichten und werden durch die Gesellschafter verkörpert. Da Personengesellschaften/Gemeinschaften nicht steuerpflichtig sind, werden ihre Einkünfte durch die „einheitliche und gesonderte Gewinnfeststellung“ ermittelt und bei den Gesellschaftern im Rahmen der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer besteuert.

Das **zu versteuernde Einkommen** ergibt sich für die **Körperschaftsteuerpflichtigen** aus dem Gesamtbetrag der Einkünfte abzüglich Verlustvor- und -rückträgen sowie Freibeträge für bestimmte Körperschaften. Der Gesamtbetrag der Einkünfte wird aus dem Gewinn bzw. Verlust der Steuer- oder Handelsbilanz unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungs- und Abzugsbeträge errechnet.

Organgesellschaften sind inländische Kapitalgesellschaften, die nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in ein anderes sie beherrschendes Unternehmen (Organträger) eingegliedert sind und für die ein steuerlich anerkannter Gewinnabführungsvertrag vorliegt.

Die (Umsätze aus) **Lieferungen und Leistungen** können steuerpflichtig oder steuerfrei sein. Zu ihnen gehören insbesondere im Inland gegen Entgelt ausgeführte Lieferungen und sonstige Leistungen sowie der Eigenverbrauch im Inland.

Die **Umsatzsteuervorauszahlung** errechnet sich aus der geschuldeten Umsatzsteuer minus abziehbarer Vorsteuer.

Vorerwerbe sind einer Schenkung oder einem Erbfall vorangegangene Vermögensvorteile von derselben Person an denselben Erwerber. Um die einmalige Nutzung des persönlichen Freibetrags innerhalb von 10 Jahren zu gewährleisten und um einen somit entstehenden Progressionsvorteil zu verhindern, werden die innerhalb dieser Frist anfallenden Vorerwerbe bei der Steuerfestsetzung des letzten Erwerbs hinzugerechnet.

Der **Gewerbeertrag** wird je Steuerpflichtigen auf 100 Euro abgerundet und ergibt sich aus dem Gewinn des Gewerbebetriebs, modifiziert um eine Reihe von Hinzurechnungen und Kürzungen gemäß Gewerbesteuergesetz. Der **Steuermessbetrag** ergibt sich nach Anwendung einer Steuermesszahl von 3,5 (bei Hausgewerbetreibenden: 1,96) Prozent auf den um den Freibetrag gekürzten und abgerundeten Gewerbeertrag. Bei natürlichen Personen/Personengesellschaften gilt ein Freibetrag von 24 500 Euro. Für bestimmte Körperschaften gilt ein Freibetrag von 5 000 Euro.

Als **Haustrunk** wird das von den Brauereien unentgeltlich an die Beschäftigten abgegebene Bier bezeichnet.

A. Staats- und Kommunalfinanzen

1. Ausgaben und Einnahmen des Staates nach den Haushalten 2020 und 2021

– Stand: 09. April 2021 –

Ressort - ohne Sondervermögen (in Klammern: Nr. des Einzelplans bzw. Kapitels)	2020 ¹⁾		2021 ¹⁾	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Millionen €			
Landtag (01)	174,3	0,7	169,8	0,8
Ministerpräsident und Staatskanzlei²⁾ (02)	128,1	0,5	131,7	0,5
Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (03)	6 188,6	579,1	6 570,5	651,1
darunter Ministerium (0301)	57,0	0,7	52,1	0,7
Regierungen (0308)	255,3	20,1	280,3	20,3
Landratsämter (0309)	242,6	324,5	254,5	366,3
Polizei (0317-0321)	2 614,7	149,3	2 709,6	150,5
Staatsministerium der Justiz (04)	2 573,6	1 069,2	2 744,1	1 168,5
darunter Ministerium (0401)	17,9	0,0	21,2	0,0
Gerichte und Staatsanwaltschaften (0404)	1 555,8	1 029,0	1 656,8	1 124,3
Justizvollzugsanstalten (0405)	474,3	40,0	522,4	44,2
Staatsministerium für Unterricht und Kultus (05)	13 737,4	89,5	14 176,3	94,0
darunter Ministerium (0501)	41,6	1,4	44,6	0,4
Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05 (0502)	4 292,4	0,0	4 410,0	0,0
Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz (0503) ...	2 297,6	7,1	2 347,3	7,1
Unterricht und Erziehung (0509-0520, 0530, 0531, 0532)	6 159,9	9,7	6 340,8	9,7
Staatsministerium der Finanzen und für Heimat (06)	2 885,3	475,5	3 032,2	478,1
darunter Ministerium (0601)	49,0	0,2	49,0	0,2
Landesamt für Steuern, Finanzämter (0604, 0605)	1 186,1	251,7	1 212,7	258,5
Landesamt für Finanzen (0615)	188,0	27,9	176,3	26,0
Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (07)	1 356,8	183,4	1 606,7	208,3
darunter Ministerium (0701)	45,6	1,2	46,5	1,6
Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung (0704)	334,7	89,8	319,1	88,6
Energiewirtschaft und Landesentwicklung (0705)	83,1	0,2	93,7	0,2
Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (08)	1 626,9	376,4	1 688,2	421,6
darunter Ministerium (0801)	33,3	0,1	34,1	0,1
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (0804) ...	232,4	139,5	307,5	184,5
Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr (09)	4 060,2	2 128,8	4 448,4	2 196,8
darunter Ministerium (0901)	45,7	0,4	47,3	0,4
Wohnraumförderung (0904)	564,4	101,9	877,7	150,8
Schienenpersonennahverkehr (0907)	1 370,3	1 370,3	1 455,4	1 455,4
Autobahndirektionen (0922)	164,1	58,5	–	–
Staatliche Bauämter (0940)	912,3	189,8	907,8	189,3
Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (10)	6 629,5	1 901,8	7 036,3	2 023,6
darunter Ministerium (1001)	35,8	0,1	36,3	0,1
Allgemeine Bewilligungen (1003, 1005, 1006, 1007)	5 909,3	1 888,8	6 286,3	2 009,5
Zentrum Bayern Familie und Soziales (1020)	126,9	0,8	132,8	0,9
Bayerischer Oberster Rechnungshof (11)	38,8	0,0	40,6	0,0
Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (12)	1 092,6	120,9	1 119,5	113,3
darunter Ministerium (1201)	47,6	0,3	47,4	0,3
Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz (1204)	224,7	48,7	219,8	40,8
Wasserwirtschaftsämter (1277)	373,8	53,3	379,9	53,3
Allgemeine Finanzverwaltung (13)	31 763,5	71 893,2	19 383,8	62 016,2
darunter Steuern (1301)	16,8	48 702,5	18,1	46 549,9
Allgemeines Grundvermögen (1304)	33,4	96,5	37,3	31,9
Wirtschaftliche Unternehmen (1305)	102,9	280,7	75,4	246,9
Kapital und Schulden (1306)	372,1	1 971,7	353,0	2 049,9
Allgemeine Finanzzuweisungen usw. ³⁾ (1310)	10 289,9	355,5	10 310,9	374,6
Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (14)	675,3	14,1	836,7	14,4
darunter Ministerium (1401)	26,6	0,0	39,5	0,0
Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (15)	7 611,1	1 815,0	8 264,8	1 963,9
darunter Ministerium (1501)	18,2	0,0	21,9	0,0
Universitäten, Fachhochschulen, Kliniken u. ä. (1506-1549)	5 117,8	1 189,7	5 428,1	1 323,8
Staatsministerium für Digitales (16)	105,9	0,0	103,8	2,3
darunter Ministerium (1601)	15,0	0,0	16,4	0,0
Insgesamt	80 648,1	80 648,1	71 353,4	71 353,4

¹⁾ Einschl. besondere Finanzierungsvorgänge und Privatisierungserlöse. – ²⁾ Einschl. Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten. – ³⁾ Ohne in anderen Kapiteln veranschlagte Zuweisungen, Erstattungen und Darlehen an Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben.

2. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990, 2000, 2010 und seit 2019

– Quelle: Bundesministerium der Finanzen –

Steuerart	Steueraufkommen bzw. Steuereinnahmen					
	1980	1990	2000	2010	2019	2020
Millionen €						
Steueraufkommen						
Gemeinschaftsteuern von Bund und Ländern¹⁾						
Lohnsteuer	9 277,4	16 160,6	27 353,3	30 269,5	50 395,2	49 713,6
Veranlagte Einkommensteuer	3 303,2	3 472,7	3 118,4	6 523,6	13 962,3	12 574,9
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	289,4	853,1	2 188,4	2 984,4	6 313,9	5 528,0
Abgeltungsteuer	–	–	1 277,6	1 419,1	718,6	835,2
Körperschaftsteuer	1 492,9	2 203,2	5 047,8	2 605,9	6 569,8	5 005,0
Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	4 781,6	7 122,0	16 897,2	19 416,0	31 399,6	30 027,3
Einfuhrumsatzsteuer ²⁾	2 666,3	3 527,1	4 117,1	•	•	•
Zusammen	21 810,9	33 338,7	59 999,9	•	•	•
Bundessteuern^{1) 2)}						
Solidaritätszuschlag	–	–	2 116,7	•	•	•
Kraftfahrzeugsteuer	602,2	799,7	1 154,7	•	•	•
Versicherungsteuer	172,0	466,2	2 415,8	•	•	•
Tabaksteuer	0,2	0,3	0,7	•	•	•
Kaffeesteuer	10,7	9,3	24,3	•	•	•
Branntweinsteuer	155,9	38,3	171,9	•	•	•
Mineralölsteuer ³⁾	538,0	1 377,8	4 157,0	•	•	•
Stromsteuer	–	–	480,4	•	•	•
Sonstige	502,2	265,5	24,1	•	•	•
Zusammen	1 379,0	2 157,3	9 390,9	•	•	•
Nachrichtlich: EU-Zölle	–	304,1	•	•	•	•
Landessteuern¹⁾						
Vermögensteuer ⁴⁾	367,2	579,0	70,8	- 1,2	- 0,0	- 0,0
Erbschaftsteuer	106,0	246,3	620,7	940,0	1 854,0	2 179,0
Grunderwerbsteuer	102,1	462,5	958,3	1 040,0	2 104,4	2 252,0
Rennwett- und Lotteriesteuer	92,4	165,9	283,1	203,8	273,6	318,3
Feuerschutzsteuer	24,5	43,7	54,9	58,1	84,0	87,4
Biersteuer	171,0	184,0	165,9	152,1	150,4	141,9
Zusammen	1 465,4	2 481,0	3 308,4	2 392,6	4 466,4	4 978,5
Staatliche Steuern insgesamt	24 655,3	37 977,1	72 699,2	•	•	•
Gemeindesteuern^{1) 5)}						
Grundsteuer A ⁶⁾	64,2	71,3	77,3	83,1	86,3	86,3
Grundsteuer B ⁷⁾	501,8	726,3	1 165,8	1 546,4	1 807,3	1 827,7
Gewerbesteuer (brutto)	2 451,8	3 405,6	4 470,1	6 243,5	10 147,2	8 390,0
darunter an Land und Bund abzuführende Gewerbesteuerumlage	539,7	508,5	998,8	1 226,6	1 653,0	762,6
Hundesteuer	8,2	9,9	15,3	22,1	31,9	33,0
Sonstige ⁸⁾	144,3	18,5	1,5	25,4	36,1	32,7
Zusammen	3 170,4	4 231,6	5 729,9	7 920,5	12 108,9	10 369,7
Steuern insgesamt	27 825,7	42 208,7	78 429,1	•	•	•
Steuereinnahmen						
Einnahmen des Freistaates Bayern	10 866,7	17 507,3	26 627,9	•	•	•
darunter Anteil an den Steuern						
vom Einkommen	6 390,1	10 043,9	15 239,5	16 908,9	30 750,0	28 510,1
vom Umsatz ⁹⁾	2 748,7	4 728,0	7 322,8	•	•	•
Anteil an der Gewerbesteuerumlage ¹⁰⁾	262,7	254,5	757,2	972,3	1 284,8	455,1
Einnahmen der Gemeinden/Gv ⁵⁾	4 570,8	6 628,1	9 359,9	12 182,6	20 537,3	19 422,9
darunter Gewerbesteuer (netto)	1 912,1	2 897,2	3 471,3	5 016,9	8 494,3	7 627,4
Anteil an der Einkommensteuer (einschl. Zinsabschlag) ..	1 940,1	2 905,0	4 196,8	4 945,7	8 679,5	8 284,0
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	–	–	432,0	542,3	1 401,9	1 531,9
Einnahmen des Bundes (aus Bayern)	12 906,9	19 206,1	36 338,4	•	•	•
Nachrichtlich: Aufkommen an Kirchensteuern ¹¹⁾	830,9	1 226,4	1 673,0	1 855,5	2 684,9	2 541,2

¹⁾ Zuordnung zu den vier Steuergruppen nach Art. 106 GG. – ²⁾ Ab 2002 keine länderweise Auswertung. – ³⁾ Einschl. Aufschlag durch Ökosteuern. – ⁴⁾ Ab 2000 Restbeträge. – ⁵⁾ 2020: Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik. – ⁶⁾ Für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. – ⁷⁾ Für Wohn- und Betriebsgrundstücke. – ⁸⁾ Einschl. Restabwicklung von Bagatellsteuern. – ⁹⁾ Anteil der Länder am Umsatzsteueraufkommen 1980: 32,5 %, 1990: 35 %, 2000: 45,9 % nach Fonds Deutscher Einheit; ab 2002 keine länderweise Auswertung aller Steuerarten möglich. – ¹⁰⁾ Seit 1995 einschl. Erhöhungsbetrag. – ¹¹⁾ Einschl. Kirchengrundsteuer und Kirchgeld.

3. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 2015* nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen ¹⁾	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	Millionen €					
Ausgaben						
Personalausgaben	20 350	21 060	21 961	22 703	23 783	24 858
darunter Dienstbezüge und dgl.	13 995	14 387	15 043	15 404	16 031	16 761
Versorgungsbezüge	4 660	4 906	5 149	5 414	5 738	6 059
Laufender Sachaufwand	4 264	4 975	5 154	6 436	6 823	6 602
darunter sächliche Verwaltungsausgaben	3 418	4 134	4 312	5 580	5 934	5 351
Zinsausgaben	834	754	723	599	536	484
davon an öffentlichen Bereich	5	6	5	5	4	4
an andere Bereiche	829	748	718	594	532	480
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	22 209	23 148	23 693	25 072	27 000	26 365
darunter an Gemeinden/Gv	10 807	11 806	11 969	12 129	12 903	16 328
Renten, Unterstützungen u. ä.	866	1 047	1 202	1 652	2 116	2 569
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 247	297	170	177	208	218
Ausgaben der laufenden Rechnung zusammen	46 411	49 640	51 362	54 632	57 935	58 091
Sachinvestitionen	1 776	1 901	2 047	2 274	2 568	2 585
darunter Baumaßnahmen	1 309	1 424	1 502	1 654	1 838	1 799
Vermögensübertragungen	3 555	3 604	3 704	4 169	5 988	7 960
darunter Zuweisungen an öffentlichen Bereich	1 973	1 998	2 124	2 318	2 599	2 926
Zuschüsse an andere Bereiche	1 477	1 605	1 580	1 813	3 389	5 034
Darlehen	249	211	263	337	634	719
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	452	368	488	453	3 171	712
Tilgungsausgaben an öffentlichen Gesamthaushalt	51	88	45	44	29	34
Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	–	–	–	–	–	1
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	13	26	28	22	750	41
Ausgaben der Kapitalrechnung zusammen	6 070	6 145	6 519	7 255	11 639	11 970
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	52 481	55 785	57 881	61 887	69 574	70 061
Besondere Finanzierungsvorgänge ²⁾	3 495	3 023	5 380	4 331	4 580	2 455
davon Schuldentilgung am Kreditmarkt	3 492	2 921	3 727	3 663	4 351	2 326
Zuführungen an Rücklagen	3	102	1 653	668	230	129
Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)	55 976	58 808	63 261	66 218	74 154	72 516
Einnahmen						
Steuern und steuerähnliche Abgaben	42 146	45 903	47 106	51 141	52 329	44 529
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	1 978	903	1 225	2 691	2 895	1 104
Zinseinnahmen	137	144	173	902	932	204
darunter vom öffentlichen Bereich	0	0	–	–	–	–
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen ³⁾	7 895	7 187	7 579	7 428	7 695	14 022
darunter lfd. Zuweisungen und Erstattungen vom öffentlichen Bereich ...	6 406	5 650	5 922	5 686	5 916	12 236
Sonstige laufende Einnahmen	1 903	2 057	2 159	3 115	2 249	2 187
darunter Gebühren, sonstige Entgelte	1 672	1 762	1 916	1 966	1 977	1 901
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 247	297	170	177	208	218
Einnahmen der laufenden Rechnung zusammen	52 812	55 898	58 072	65 098	65 891	61 827
Veräußerung von Sachvermögen ⁴⁾	43	44	54	29	162	43
Vermögensübertragungen	1 321	1 336	1 550	1 631	1 666	1 390
darunter Zuweisungen für Investitionen vom Bund	773	822	957	900	1 000	658
Darlehensrückflüsse	225	186	152	155	1 823	161
Veräußerungen von Beteiligungen	212	242	1 302	184	269	319
Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Gesamthaushalt	–	–	–	–	–	–
Einnahmen a. d. Inanspruchnahme von Gewährleistungen	–	–	–	–	1 233	2
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	13	26	28	22	750	41
Einnahmen der Kapitalrechnung zusammen	1 787	1 782	3 031	1 976	4 401	1 874
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	54 599	57 680	61 102	67 074	70 293	63 701
Besondere Finanzierungsvorgänge ²⁾	1 022	3 688	3 277	4 253	2 868	9 449
davon Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	1 020	1 020	1 370	1 220	1 370	7 208
Entnahmen aus Rücklagen	2	2 668	1 907	3 033	1 498	2 241
Gesamteinnahmen (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)	55 621	61 368	64 379	71 327	73 161	73 150
Finanzierungssaldo ⁵⁾	2 118	1 895	3 221	5 187	719	- 6 360

* Nach der Vierteljahresstatistik. – ¹⁾ Ab 2011 Kernhaushalt einschl. Extrahaushalte. – ²⁾ Ohne Überträge aus Vorjahren. – ³⁾ Einschl. Geldstrafen und Geldbußen. – ⁴⁾ Einschl. Sondervermögen. – ⁵⁾ Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge).

4. Kommunale Ausgaben und Einnahmen

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte					
		Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben ²⁾		insgesamt ³⁾	
		2018	2019	2018	2019	2018	2019
		Millionen €					
1	Allgemeine Verwaltung	4 650,1	5 295,7	307,1	330,4	4 923,7	5 588,5
2	darunter Gemeinde-, Kreis- und Bezirksorgane	400,9	419,3	3,3	3,4	403,9	422,5
3	Haupt-, Finanzverwaltung	2 542,0	2 781,7	233,5	249,5	2 749,4	3 002,9
4	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	1 021,6	1 363,8	51,6	57,4	1 066,9	1 413,1
5	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 739,0	1 867,9	88,4	98,9	1 781,6	1 916,6
6	darunter Öffentliche Ordnung	813,8	819,1	46,0	51,9	855,3	866,3
7	Brandschutz	818,0	935,6	–	–	815,7	933,1
8	Schulen	4 909,9	5 481,3	641,8	707,3	5 072,2	5 603,8
9	darunter Grund- und Hauptschulen	1 631,2	1 859,8	333,9	370,3	1 643,4	1 889,8
10	Realschulen	397,0	509,7	18,2	31,3	395,0	495,1
11	Gymnasien	753,2	904,5	55,4	86,3	749,4	874,3
12	Berufsschulen ⁵⁾	479,0	516,7	39,8	45,1	489,3	538,2
13	Fachschulen, Fachakademien	84,4	83,4	11,5	9,5	90,1	87,0
14	Fachoberschulen, Berufsoberschulen	274,7	282,9	13,0	13,0	276,5	284,7
15	Förderschulen	159,3	166,4	1,2	1,2	159,7	166,7
16	Gesamtschulen, Schulzentren	90,5	80,1	43,8	22,8	116,6	83,0
17	Schülerbeförderung	415,3	404,2	77,3	79,6	488,4	479,3
18	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege⁶⁾	1 413,0	1 473,6	60,1	66,1	1 442,8	1 507,9
19	darunter Theater, Musikpflege, Musikschulen	434,5	461,9	26,8	28,1	448,4	476,7
20	Volksbildung	311,7	317,7	14,8	16,0	321,9	328,7
21	Soziale Sicherung	15 052,9	15 607,5	13,6	14,6	15 062,2	15 616,8
22	darunter Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	687,2	692,4	–	–	687,1	692,4
23	Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz ...	4 977,1	5 185,3	–	–	4 977,1	5 185,3
24	Soziale Einrichtungen	225,7	211,8	3,0	3,5	228,4	214,9
25	Jugendhilfe nach dem KJHG	1 774,9	1 720,9	0,1	0,1	1 775,0	1 721,1
26	Einrichtungen der Jugendhilfe	4 813,9	5 479,2	10,5	11,0	4 820,3	5 485,3
27	Gesundheit, Sport, Erholung⁷⁾	2 029,4	2 286,7	17,1	19,1	2 037,2	2 294,8
28	darunter Krankenhäuser ⁷⁾	744,6	895,9	–	–	744,0	895,3
29	Förderung des Sports	173,0	205,3	0,2	0,1	173,2	205,4
30	Eigene Sportstätten	357,2	378,2	0,9	1,0	356,5	377,5
31	Badeanstalten	217,5	222,5	6,7	6,7	222,3	227,0
32	Park- u. Gartenanl., sonst. Erholungseinricht.	393,9	429,4	9,3	11,2	397,8	434,1
33	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	4 993,9	5 290,5	38,1	42,7	5 017,7	5 317,5
34	darunter Bauverwaltung, Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung	983,7	1 239,8	28,5	30,6	1 005,8	1 264,0
35	Wohnungsbauförderung u. Wohnungsfürsorge ..	659,1	454,9	–	0,1	658,9	454,7
36	Straßen, Wege, Brücken	2 817,4	3 033,6	4,3	4,7	2 818,5	3 034,2
37	Straßenbeleuchtung und -reinigung	355,9	375,7	0,3	0,1	356,0	375,7
38	Wasserläufe, Wasserbau	115,6	117,4	5,1	7,2	116,3	119,8
39	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	3 649,5	3 964,1	368,3	400,4	3 832,0	4 167,0
40	darunter Abwasserbeseitigung	1 130,5	1 248,8	223,4	250,3	1 209,9	1 345,0
41	Abfallbeseitigung	519,5	573,2	105,0	107,6	606,8	661,1
42	Schlacht- und Viehhöfe	8,9	9,8	–	–	8,9	9,8
43	Bestattungswesen	205,6	216,8	0,6	0,8	206,2	217,4
44	Sonstige öffentliche Einrichtungen	235,4	233,2	0,1	0,3	235,2	233,2
45	Hilfsbetriebe der Verwaltung	653,3	714,8	6,9	6,6	653,2	714,6
46	Förderung von Wirtschaft und Verkehr	818,3	881,8	24,2	27,5	826,2	893,5
47	Wirtschaftliche Unternehmen⁸⁾, Allgemeines Grund- und Sondervermögen	2 734,6	3 121,6	154,9	153,4	2 875,1	3 257,7
48	darunter Elektrizitätsversorgung	99,3	92,4	0,5	0,7	99,5	92,9
49	Wasserversorgung	496,1	544,0	140,5	146,8	624,9	675,7
50	Verkehrsunternehmen	26,0	33,6	1,3	1,4	27,0	34,8
51	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunter.	245,2	117,9	0,1	0,1	245,2	117,8
52	Allgemeines Grundvermögen	1 156,2	1 656,6	9,6	1,2	1 165,5	1 657,6
53	Allgemeine Finanzwirtschaft	5 559,2	5 324,0	361,4	337,4	5 629,8	5 345,3
54	darunter Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen	347,0	326,5	–	–	58,8	17,8
55	Schulden und Schuldendiensthilfen ⁹⁾	1 870,0	1 646,7	120,5	126,4	1 987,9	1 765,7
56	Innere Verschuldung ¹⁰⁾	18,2	5,1	2,0	0,3	20,2	5,5
57	Rücklagen ¹¹⁾	3 311,4	3 335,1	238,2	210,7	3 549,6	3 545,8
58	Insgesamt¹²⁾	46 731,4	49 712,9	2 050,9	2 170,3	47 674,2	50 616,1

¹⁾ Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und ohne Zahlungen von gleicher Ebene. – ²⁾ Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. – ³⁾ Abzügl. der Einnahmen, Grunderwerb. – ⁵⁾ Einschl. Berufsfachschulen. – ⁶⁾ Einschl. Kirchen. – ⁷⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – ⁸⁾ Ohne als Sondervernahme innerer Darlehen. – ¹¹⁾ Zuführungen an bzw. Entnahmen aus Rücklagen. – ¹²⁾ Gesamtausgaben/-einnahmen einschl. besondere Finanzierungsvorgänge.

2018 und 2019 nach Aufgabenbereichen

Ausgaben ¹⁾				Bereinigte Einnahmen ¹⁾						Lfd. Nr.
darunter				Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben ²⁾		insgesamt ³⁾		
Sachinvestitionen ⁴⁾		Personalausgaben		2018	2019	2018	2019	2018	2019	
2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	
Millionen €										
538,6	659,1	3 070,0	3 286,9	541,9	584,1	30,6	35,3	539,1	581,9	1
0,8	0,8	364,4	374,6	7,4	8,0	–	–	7,2	7,8	2
177,4	180,0	1 876,2	2 031,3	383,7	416,3	19,2	20,7	376,7	408,7	3
359,3	477,2	204,5	225,5	94,0	89,5	7,1	8,0	94,8	89,4	4
331,2	420,3	934,9	995,0	416,4	416,8	57,9	63,4	428,6	430,1	5
5,6	9,0	614,5	654,0	245,4	252,5	12,7	13,5	253,5	261,2	6
314,8	399,8	275,5	294,6	134,9	132,9	–	–	132,6	130,4	7
1 648,3	2 045,7	1 320,9	1 365,8	1 401,8	1 462,9	631,0	712,0	1 553,4	1 590,2	8
758,0	963,6	296,2	311,9	350,3	366,6	365,2	389,7	393,7	416,1	9
128,8	204,3	134,7	140,5	100,8	131,5	22,4	40,1	103,0	125,8	10
361,6	461,8	181,3	189,5	166,7	176,4	61,2	98,7	168,7	158,6	11
116,1	158,8	262,1	268,1	219,4	214,6	33,8	27,7	223,8	218,7	12
19,9	13,2	53,9	56,0	42,3	35,6	9,8	8,5	46,2	38,2	13
63,6	74,0	108,1	108,8	105,1	106,2	12,4	13,3	106,3	108,4	14
51,0	54,1	44,1	45,6	44,3	48,7	1,3	1,3	44,8	49,2	15
79,3	41,5	27,8	28,6	30,3	31,8	21,8	22,7	34,4	34,6	16
1,6	1,5	10,1	10,3	276,5	275,9	54,0	53,6	326,4	325,0	17
187,2	195,7	513,7	540,5	343,6	348,9	61,7	65,3	375,1	382,3	18
32,7	38,7	161,9	169,5	105,6	115,9	26,8	27,6	119,5	130,2	19
29,2	30,1	151,7	157,5	75,3	76,6	15,8	15,5	86,5	87,2	20
593,5	699,4	2 295,6	2 454,0	6 409,2	6 766,3	8,0	10,9	6 412,9	6 771,8	21
11,1	11,0	594,3	630,7	58,9	54,8	–	–	58,9	54,8	22
–	–	–	–	1 258,2	1 430,1	–	–	1 258,2	1 430,1	23
36,0	22,9	54,4	55,9	182,4	153,8	0,3	0,6	182,5	154,0	24
0,1	0,2	136,5	143,7	372,8	374,4	–	–	372,8	374,4	25
546,3	665,3	1 357,2	1 472,8	2 344,3	2 702,6	7,7	10,2	2 347,9	2 708,0	26
331,3	347,7	393,5	407,8	420,1	453,6	17,9	18,7	428,8	461,2	27
24,0	26,3	28,3	27,9	89,2	119,5	–	–	88,6	118,9	28
1,1	1,3	13,0	13,7	16,4	16,9	–	–	16,4	16,9	29
154,4	167,5	49,6	51,0	106,4	93,1	0,6	0,6	105,5	91,9	30
58,1	44,0	53,3	55,3	70,0	69,4	5,6	5,6	73,8	72,9	31
87,4	104,7	151,2	154,9	61,7	72,0	11,7	12,4	68,0	77,9	32
2 157,5	2 304,5	1 181,5	1 240,9	1 973,5	2 303,1	15,6	18,4	1 974,7	2 305,8	33
29,9	21,3	644,9	689,0	312,7	505,7	6,9	7,2	313,2	506,5	34
313,8	318,8	41,6	43,0	433,3	452,4	–	0,2	433,1	452,3	35
1 670,0	1 809,9	397,6	407,4	1 045,6	1 156,8	3,6	4,1	1 046,0	1 156,9	36
54,5	59,6	73,1	75,4	59,4	63,1	0,1	0,2	59,4	63,1	37
55,6	56,5	22,7	23,0	16,6	20,2	5,0	6,8	17,1	22,2	38
1 157,5	1 303,4	941,8	992,1	2 414,1	2 572,9	397,6	407,8	2 625,9	2 783,2	39
588,4	678,1	164,5	170,6	1 056,2	1 131,8	245,7	253,6	1 158,0	1 231,3	40
36,1	38,8	98,7	100,6	523,3	531,3	106,7	107,5	612,3	619,2	41
1,4	1,6	3,0	3,1	6,7	7,2	–	–	6,7	7,2	42
47,7	51,3	76,6	80,0	187,8	187,0	0,8	0,8	188,6	187,5	43
136,4	138,9	21,9	22,8	99,2	94,8	–	0,1	98,9	94,6	44
97,4	119,7	450,1	479,8	100,3	102,9	4,9	4,7	98,2	100,9	45
224,8	245,5	103,5	111,1	415,8	491,1	31,6	33,4	431,2	508,7	46
1 329,2	1 524,8	184,6	191,0	3 059,3	2 985,7	166,9	145,0	3 211,7	3 113,4	47
10,3	9,7	3,5	3,7	320,5	326,1	1,6	1,7	322,0	327,6	48
248,9	281,2	74,3	77,3	499,8	539,7	133,9	135,5	622,0	660,2	49
4,3	5,9	3,6	3,4	31,9	33,3	1,4	1,6	33,0	34,7	50
3,0	6,9	1,5	1,7	516,1	401,4	–	0,3	516,1	401,6	51
934,2	1 086,7	16,6	17,4	975,4	881,2	24,7	1,9	999,8	882,9	52
–	–	–	–	30 684,4	31 984,8	680,0	717,6	31 073,7	32 386,3	53
–	–	–	–	26 433,4	27 247,9	341,6	365,4	26 486,8	27 304,7	54
–	–	–	–	1 143,4	1 176,7	143,3	156,5	1 284,1	1 325,8	55
–	–	–	–	3,1	1,9	1,0	0,9	4,1	2,8	56
–	–	–	–	2 988,4	3 414,8	192,1	191,5	3 180,5	3 606,4	57
8 274,4	9 500,6	10 836,4	11 474,2	47 664,5	49 879,1	2 067,4	2 194,4	48 623,8	50 806,3	58

die Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben voneinander empfangen. – ⁴⁾ Bauinvestitionen, Neuanschaffung von beweglichem Vermögen, mögen geführte Eigenbetriebe. – ³⁾ Ausgaben: Zinsausgaben, Tilgung von Krediten; Einnahmen: Schuldendiensthilfen, Kreditaufnahmen. – ¹⁰⁾ Tilgung bzw. Aufjedenfalls ohne Abwicklung der Vorjahre.

5. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2019 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾
Allgemeine Verwaltung	2 190,1	2 136,6	878,4	112,2	5 317,3	566	232	95	9	406
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	788,2	779,1	316,1	0,1	1 883,6	204	84	34	0	144
Schulen	2 382,6	1 670,5	1 700,9	121,5	5 875,5	616	181	184	9	449
darunter Grund- und Hauptschulen	493,9	1 407,5	1,2	–	1 902,7	128	153	0	–	145
Realschulen	225,9	8,5	303,9	–	538,3	58	1	33	–	41
Gymnasien	456,7	60,5	472,1	–	989,4	118	7	51	–	76
Berufliche Schulen	538,0	4,3	447,5	11,0	1 000,8	139	0	49	1	76
Schülerbeförderung	43,6	102,6	256,2	6,5	408,9	11	11	28	1	31
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege ²⁾	787,7	528,5	116,1	54,2	1 486,6	204	57	13	4	114
Soziale Sicherung	4 690,8	3 750,1	2 434,4	5 187,1	16 062,4	1 212	406	264	396	1 226
darunter Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge	425,7	–	266,5	4 623,6	5 315,8	110	–	29	353	406
Gesundheit, Sport, Erholung ³⁾	788,0	794,5	676,7	40,8	2 300,0	204	86	73	3	176
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1 680,4	2 956,5	671,6	6,4	5 314,9	434	320	73	0	406
darunter Straßen, Wege, Brücken	686,1	1 867,6	501,5	–	3 055,2	177	202	54	–	233
Öffentl. Einricht., Wirtschaftsförderung	615,4	2 756,6	657,9	9,3	4 039,3	159	299	71	1	308
darunter Abwasserbeseitigung	95,4	1 182,6	–	–	1 278,0	25	128	–	–	98
Abfallbeseitigung	104,9	99,5	394,9	–	599,3	27	11	43	–	46
Wirtschaftl. Unternehmen ⁴⁾ , Allgemeines Grund- und Sondervermögen	1 088,7	1 974,7	54,9	13,5	3 131,8	281	214	6	1	239
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 371,6	9 067,4	2 719,4	74,9	14 233,3	613	983	295	6	1 087
darunter allgem. Zuweisungen und Umlagen	1 340,1	5 541,6	2 352,7	–	9 234,4	346	601	255	–	705
Schuldendienst	564,9	837,3	252,1	9,6	1 663,8	146	91	27	1	127
Insgesamt⁵⁾	17 383,6	26 414,6	10 226,4	5 620,1	59 644,8	4 492	2 863	1 108	429	4 554

¹⁾ Unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. – ²⁾ Einschl. kirchlicher Angelegenheiten. – ³⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – ⁴⁾ Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. – ⁵⁾ Gesamtausgaben einschl. besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre und ohne haushaltstechnische Verrechnungen.

6. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2019 nach Ausgabearten

Art der Ausgaben ¹⁾	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾
Personalausgaben	4 773,9	4 194,8	1 597,3	283,5	10 849,5	1 234	455	173	22	828
darunter Dienstbezüge und dgl. ²⁾	3 728,1	3 577,0	1 351,4	215,7	8 872,1	963	388	146	16	677
Laufender Sachaufwand	3 323,8	3 962,2	1 571,7	101,4	8 959,1	859	429	170	8	684
Zinsausgaben	89,8	112,8	34,7	1,6	238,9	23	12	4	0	18
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	5 317,6	8 171,0	5 265,4	5 091,7	23 845,7	1 374	886	571	389	1 821
darunter allg. Finanzzuweis. an Gem./Gv	1 339,9	5 226,8	2 352,7	–	8 919,4	346	566	255	–	681
Renten, Unterstützungen	1 384,2	6,0	1 385,4	4 557,8	7 333,4	358	1	150	348	560
Schuldendiensthilfen	0,6	7,3	2,7	–	10,6	0	1	0	–	1
Ausgaben der lfd. Rechnung zus.³⁾	13 505,7	16 448,2	8 471,8	5 478,2	43 903,8	3 490	1 783	918	418	3 352
Sachinvestitionen	2 024,2	6 013,0	1 060,4	49,1	9 146,7	523	652	115	4	698
darunter Baumaßnahmen	1 535,4	4 634,0	826,0	43,7	7 039,0	397	502	90	3	537
Vermögensübertragungen	232,8	395,2	225,5	17,9	871,4	60	43	24	1	67
Darlehen	127,3	70,9	102,3	1,6	302,1	33	8	11	0	23
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	553,0	76,3	42,0	–	671,3	143	8	5	–	51
Tilgungsausgaben an öffentl. Bereich	0,1	5,3	1,5	–	6,9	0	1	0	–	1
Ausgaben der Kapitalrechnung zus.³⁾	2 937,4	6 560,6	1 431,7	68,6	10 998,4	759	711	155	5	840
Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)³⁾	16 443,1	23 008,8	9 903,5	5 546,8	54 902,3	4 249	2 494	1 073	424	4 192
Besondere Finanzierungsvorgänge										
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt ⁴⁾	474,0	717,2	208,3	7,9	1 407,4	122	78	23	1	107
Zuführung an Rücklagen	466,6	2 688,6	114,6	65,4	3 335,1	121	291	12	5	255
Gesamtausgaben (einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge)^{3) 5)}	17 383,6	26 414,6	10 226,4	5 620,1	59 644,8	4 492	2 863	1 108	429	4 554

¹⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – ²⁾ Einschl. Sozialversicherungsbeiträge. – ³⁾ Ohne haushaltstechnische Verrechnungen, unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. – ⁴⁾ Einschl. innerer Darlehen. – ⁵⁾ Ohne Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

7. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 2020 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Kassenmäßige Steuereinnahmen insgesamt ¹⁾		darunter					Realsteuereinnahmen		
			Grundsteuer		Gewerbesteuer		Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern ²⁾	Grundsteuer		Gewerbesteuer
			A	B	brutto	netto ¹⁾		A	B	
			Mill. €	€ je Einwohner						%
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern										
500 000 oder mehr	4 434	2 215	0	225	1 082	1 005	978	399,2	540,3	485,4
200 000 bis unter 500 000	407	1 379	1	187	548	514	674	485,0	555,0	470,0
100 000 bis unter 200 000	1 129	1 718	1	195	713	650	869	332,9	455,4	430,1
50 000 bis unter 100 000	789	1 480	1	170	628	579	727	287,6	415,4	388,2
unter 50 000	568	1 456	1	153	683	613	686	315,4	379,9	350,1
Zusammen	7 327	1 890	1	202	876	809	873	340,8	493,1	451,8
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern										
50 000 oder mehr	80	1 369	2	164	501	454	747	350,0	375,0	360,0
20 000 bis unter 50 000	1 854	1 452	2	132	587	536	777	328,2	346,1	348,0
10 000 bis unter 20 000	3 497	1 605	5	127	798	712	758	343,2	342,6	318,0
5 000 bis unter 10 000	2 983	1 286	9	113	533	479	678	342,8	338,1	318,1
3 000 bis unter 5 000	1 863	1 159	12	102	414	375	665	342,2	334,8	332,3
1 000 bis unter 3 000	1 716	1 019	16	91	327	294	614	362,6	347,1	329,4
unter 1 000	114	955	29	81	310	276	564	394,2	361,8	328,0
Zusammen	12 108	1 310	9	113	541	487	696	350,4	341,8	325,6
Gemeinden insgesamt	19 435	1 481	7	139	640	582	748	350,2	393,6	367,1

¹⁾ Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage, aber ohne steuerähnliche Einnahmen. – ²⁾ Gemeindeanteile an der Einkommen- bzw. Umsatzsteuer.

8. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv* seit 2014

Einnahme- bzw. Ausgabeart	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	Millionen €						
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	15 863	16 818	17 814	18 714	20 050	20 538	19 436
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	5 852	5 985	5 901	6 142	6 597	6 526	6 061
Allgemeine und laufende Zuweisungen, Zinseinnahmen	18 012	19 455	21 406	22 098	22 366	23 831	27 803
Einnahmen der laufenden Rechnung¹⁾	31 985	34 296	36 473	38 217	39 455	40 798	42 524
Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	1 346	1 484	1 511	1 475	1 408	1 168	1 239
Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2 227	2 355	2 433	2 653	2 810	3 539	3 532
Sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	1	2	1	2	–	1	2
Einnahmen der Kapitalrechnung¹⁾	3 517	3 778	3 881	4 072	4 138	4 589	4 666
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)^{1) 2)}	35 502	38 074	40 354	42 288	43 593	45 387	47 190
Personalausgaben	8 721	9 083	9 578	9 980	10 544	11 108	11 828
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	6 274	6 631	6 877	7 326	7 692	8 223	8 444
Zinsausgaben	420	441	345	306	277	245	209
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	12 889	13 771	14 864	15 565	16 516	17 368	18 776
Leistungen der Sozialhilfe	4 417	4 726	5 030	5 144	5 369	5 659	2 799
Sonstige soziale Leistungen	1 288	1 901	2 330	2 107	1 912	1 865	4 828
Ausgaben der laufenden Rechnung¹⁾	26 256	28 585	30 360	31 692	32 751	34 371	36 107
Baumaßnahmen	4 813	4 673	4 930	5 263	6 109	7 046	7 607
Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	2 857	3 559	2 991	3 117	3 512	3 958	3 966
Ausgaben der Kapitalrechnung¹⁾	7 612	8 171	7 857	8 323	9 540	10 886	11 466
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)^{1) 2)}	33 868	36 755	38 217	40 014	42 291	45 257	47 573
Finanzierungssaldo ³⁾	1 634	1 319	2 137	2 274	1 302	130	- 383
Besondere Finanzierungsvorgänge							
Einnahmen	3 501	3 449	3 960	4 059	4 026	4 743	5 843
davon Einnahmen aus Krediten	1 491	1 419	1 532	1 532	1 290	1 297	2 371
Entnahmen aus Rücklagen	2 010	2 030	2 428	2 527	2 736	3 446	3 472
Ausgaben	4 548	4 964	5 200	4 916	5 024	4 820	4 812
darunter Schuldentilgung	1 655	1 783	1 766	1 933	1 818	1 568	1 472
Zuführung an Rücklagen	2 173	2 517	2 780	2 984	3 207	3 252	3 340

* Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. – ¹⁾ Bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene. – ²⁾ Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und ohne durchlaufende Gelder (Wohngeld, Zivildienst, Ausbildungsförderung). – ³⁾ Gesamteinnahmen minus Gesamtausgaben.

9. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in Bayern 2018 nach Aufgabenbereichen

Aktiva, Passiva Aufwand und Ertrag	Wirtschafts- unter- nehmen ins- gesamt	davon							
		Wohnungs- wesen	Ab- wasser- entsorgungs- unternehmen	Abfall- unternehmen	Elektrizitäts-, Gas- und Wasserver- sorgungs- unternehmen	Verkehrs- unternehmen	Unternehmen zur Verbesserung der regionalen Wirtschafts- struktur	Kranken- häuser	übrige Aufgaben- bereiche
			Millionen €						
Bilanz									
Aktiva									
Anlagevermögen zusammen	131 432,9	12 935,5	4 450,7	1 386,7	26 849,1	5 595,0	1 711,3	10 749,2	67 755,3
darunter Sachanlagen	55 803,3	12 262,3	4 343,7	927,0	14 959,8	5 237,9	1 568,6	10 400,0	6 104,0
Finanzanlagen	74 970,0	664,5	88,8	455,5	11 621,1	327,4	120,8	271,8	61 420,1
Umlaufvermögen zusammen	20 338,9	1 680,4	393,5	820,7	6 415,5	1 096,8	373,0	4 786,3	4 772,7
davon Vorräte	1 856,7	672,6	20,7	48,0	358,1	70,8	10,9	422,9	252,7
Forderungen	11 793,2	401,1	262,2	275,3	4 068,3	716,0	57,3	3 026,5	2 986,3
Wertpapiere	642,6	30,7	0,0	4,0	549,7	3,6	0,0	8,7	45,8
Bar- und Buchgeldbestände	6 046,5	576,1	110,6	493,4	1 439,4	306,4	304,7	1 328,1	1 487,8
Ausgleichsposten (KHG)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Aktiva	1 532,5	316,7	1,6	68,9	158,1	37,0	19,1	298,1	632,9
Bilanzsumme Aktiva	153 304,3	14 932,7	4 845,9	2 276,3	33 422,7	6 728,9	2 103,4	15 833,5	73 160,9
Passiva									
Eigenkapital zusammen	52 155,5	5 276,2	913,1	960,9	16 301,3	2 684,5	637,8	2 800,0	22 581,7
darunter Grund- und Stammkapital	12 343,5	1 595,2	108,1	230,8	3 082,0	760,0	422,7	546,0	5 598,8
Rücklagen	38 383,1	3 605,6	711,0	474,2	13 302,5	760,4	387,5	2 669,0	16 472,8
Gewinn- und Verlustverrechnung	1 203,3	68,5	94,0	255,8	- 89,9	1 148,8	- 184,1	- 474,1	384,4
Sonderposten mit Rücklageanteil u. Sonst.	918,7	23,7	87,0	4,6	71,5	16,8	521,2	176,8	17,2
Sonderposten aus Zuwendungen (KHG) ...	8 748,9	91,4	238,4	6,3	313,0	156,9	35,2	7 353,8	553,8
Empfangene Ertragszuschüsse	1 878,5	0,0	536,4	0,3	1 247,8	0,0	0,0	0,0	93,9
Rückstellungen	50 813,9	349,1	457,9	908,4	3 879,6	658,9	96,8	1 856,4	42 606,7
Verbindlichkeiten	37 822,3	9 143,1	2 606,9	392,4	11 149,0	3 026,9	810,1	3 624,5	7 069,4
Ausgleichsposten Darlehens- förderung (KHG)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Passiva	966,5	49,2	6,1	3,4	460,4	184,9	2,2	22,1	238,2
Bilanzsumme Passiva	153 304,3	14 932,7	4 845,9	2 276,3	33 422,7	6 728,9	2 103,4	15 833,5	73 160,9
Gewinn- und Verlustrechnung									
Aufwand und Ertrag									
Umsatzerlöse insgesamt	55 841,9	1 739,9	725,1	1 113,2	24 208,8	2 517,5	669,8	12 263,0	12 604,6
Bestandserhöhung bzw. -verminderung	50,7	61,0	- 4,4	- 0,2	- 4,1	- 0,2	- 0,1	6,3	- 7,5
Anderer aktivierte Eigenleistungen	138,8	20,1	16,1	0,2	70,7	14,5	0,1	4,0	13,1
Sonstige betriebliche Erträge	5 776,5	81,9	48,8	28,0	395,2	83,0	32,9	1 303,2	3 803,6
Betriebsertrag	61 808,0	1 902,9	785,6	1 141,1	24 670,7	2 614,9	702,7	13 576,4	16 413,7
Sonstige Erträge	3 366,7	16,1	3,5	8,5	411,7	99,3	9,5	552,4	2 265,6
Erträge zusammen	65 174,6	1 919,0	789,0	1 149,6	25 082,5	2 714,2	712,3	14 128,8	18 679,3
Materialaufwand	30 671,7	908,2	206,2	563,2	19 681,0	1 216,5	319,6	3 534,8	4 242,1
Personalaufwand	14 981,6	238,4	178,4	307,1	1 915,6	687,7	134,8	8 411,5	3 108,3
Abschreibungen	3 197,0	293,4	186,4	93,7	972,6	278,1	71,6	802,7	498,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12 580,9	146,0	94,8	132,4	1 079,8	267,2	125,2	1 462,1	9 273,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1 207,3	153,4	81,9	44,1	501,3	78,4	37,6	54,5	256,0
Aufwendungen zusammen	62 638,5	1 739,5	747,7	1 140,4	24 150,3	2 527,9	688,7	14 265,7	17 378,4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2 536,1	179,5	41,4	9,2	932,2	186,3	23,5	- 136,9	1 301,0
Außerordentliche Erträge bzw. Aufwendungen (-)	192,7	11,0	0,0	0,7	124,4	- 10,7	10,6	1,7	54,9
Steuern	693,3	30,3	0,8	6,1	291,8	89,4	16,0	11,7	247,2
Erträge aus Verlustübernahmen	370,6	0,8	0,5	0,6	54,9	227,1	3,0	19,3	64,5
Abgef. Gewinne aufgr. Gewinngemein- schaften, Gewinnabführungsvertr.	902,3	16,1	0,3	3,1	575,9	103,8	0,1	2,9	200,2
Jahresüberschuss bzw. Fehlbetrag (-)	1 503,8	144,9	40,8	1,3	243,8	209,6	21,0	- 130,5	973,0
Anzahl Unternehmen	2 305	227	72	60	654	82	115	152	943
darunter mit Überschuss	1 228	154	46	31	396	33	49	58	461
Fehlbetrag	787	54	23	24	178	23	55	87	343

10. Staatsverschuldung 1990, 2000, 2010 und seit 2018 nach Schuldenarten

– Stand: jeweils 31. Dezember –

Schuldenart	1990	2000	2010	2018	2019	2020
	Millionen €					
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich ¹⁾	14 230,2	17 964,4	29 146,1	14 582,3	12 896,8	17 773,6
darunter Wertpapiersschulden	2 556,5	3 286,0	10 265,5	2 427,8	1 877,8	7 457,8
Schulden bei Kreditinstituten ²⁾	11 516,1	14 120,1	13 549,5	8 758,5	7 853,5	7 413,3
Ausgleichsforderungen	317,0	–	–	–	–	–
Schulden beim öffentlichen Bereich ³⁾	2 494,9	2 338,6	1 442,4	822,8	1 450,8	1 692,7
Insgesamt	17 042,1	20 303,0	30 588,5	15 405,0	14 347,6	19 466,2

¹⁾ Einschl. Vorkriegsauslandsschulden; vor 2010: Kreditmarktschulden. – ²⁾ Einschl. Schulden bei ausländischen Kreditinstituten; vor 2010: Schulden bei Banken und Sparkassen. – ³⁾ Vor 2010: Schulden bei öffentlichen Haushalten.

11. Kommunale Verschuldung 2019 und 2020 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Schuldenstand ¹⁾ am 31. Dezember					
	Kommunen zusammen ^{2) 3)}			darunter Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen ³⁾		
	2019	2020		2019	2020	
	€ je Einwohner	Mill. €		€ je Einwohner	Mill. €	
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern						
200 000 oder mehr	1 890	2 268	5 210,6	781	766	1 760,0
100 000 bis unter 200 000	1 626	1 540	1 011,9	708	688	452,1
50 000 bis unter 100 000	1 496	1 469	783,2	549	560	298,6
unter 50 000	1 257	1 168	455,6	270	186	72,4
Zusammen	1 727	1 924	7 461,3	685	666	2 583,1
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern						
20 000 oder mehr	845	889	1 186,8	322	343	458,5
10 000 bis unter 20 000	908	936	2 040,2	241	237	516,8
5 000 bis unter 10 000	744	765	1 774,1	74	75	174,3
3 000 bis unter 5 000	599	618	993,5	18	19	30,0
1 000 bis unter 3 000	593	635	1 068,4	4	4	7,1
unter 1 000	595	670	80,2	59	78	9,3
Zusammen	742	773	7 143,2	126	129	1 196,0
Landkreise	190	176	1 631,1	13	14	125,4
Bezirke	7	6	84,5	1	1	17,8
Gemeinden/Gv zusammen	1 174	1 244	16 320,1	302	299	3 922,2
Zweckverbände ⁴⁾	76	84	1 099,9	–	–	–
Verwaltungsgemeinschaften	28	30	61,1	–	–	–
Insgesamt	1 254	1 332	17 481,1	302	299	3 922,2

¹⁾ Schulden beim nicht-öffentlichen und öffentlichen Bereich einschließlich Kassenkredite (2019 ohne Cash-Pooling). – ²⁾ Einschl. Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – ³⁾ Ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser. – ⁴⁾ Ohne kaufmännisch buchende Zweckverbände.

12. Kommunale Verschuldung 2020 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten

– Stand: 31. Dezember 2020 –

Schuldenart	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Zweckverbände ¹⁾	Verwaltungsgemeinschaften	Insgesamt
	Millionen €						
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich ²⁾	4 877,0	5 801,5	1 461,1	66,2	1 046,9	55,0	13 307,7
darunter bei Kreditinstituten	4 278,4	5 798,1	1 459,1	60,5	546,5	55,0	12 197,6
beim sonstigen inländischen Bereich	277,6	3,4	2,0	5,7	–	–	288,7
beim sonstigen ausländischen Bereich	100,0	–	–	–	–	–	100,0
Schulden beim öffentlichen Bereich ²⁾	0,8	9,4	12,7	0,5	40,3	2,3	66,1
Kassenkredite (ohne Cash-Pooling)	0,5	136,4	31,8	–	12,7	3,8	185,2
Schulden beim nicht-öffentlichen und beim öffentlichen Bereich zusammen	4 878,3	5 947,3	1 505,7	66,7	1 099,9	61,1	13 558,9
Schulden der Eigenbetriebe	2 583,1	1 196,0	40,4	13,3	–	–	3 832,7
Schulden der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen ³⁾	–	–	85,0	4,5	–	–	89,5
Insgesamt	7 461,3	7 143,2	1 631,1	84,5	1 099,9	61,1	17 481,1

¹⁾ Ohne kaufmännisch buchende Zweckverbände. – ²⁾ Ohne Kassenkredite. – ³⁾ Ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser.

13. Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen 2020 nach Schuldenarten und Aufgabenbereichen

– Stand: 31. Dezember 2020 –

Schuldenart Aufgabenbereich	Öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen		davon				
			rechtlich unselbständige		öffentlich-rechtliche		privatrechtliche
	zusammen	dar. Kranken- häuser	zusammen	dar. Zweck- verbände	zusammen	dar. GmbHs	
Millionen €							
Schulden insgesamt	31 723,1	3 923,5	89,5	4 910,5	1 841,0	22 889,1	16 822,6
Schuldenart							
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	26 962,7	3 655,6	75,0	4 491,0	1 757,4	18 816,1	13 206,0
Schulden beim öffentlichen Bereich (ohne Cash-Pooling)	4 760,4	267,9	14,4	419,5	83,6	4 073,0	3 616,6
Aufgabenbereich							
Allgemeine Verwaltung	68,1	–	–	62,3	61,1	5,8	5,8
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	511,4	–	–	511,4	7,7	–	–
Schulen	534,4	–	–	533,4	532,4	1,0	1,0
Wissenschaft, Forschung, Kultur	194,3	82,0	–	95,1	4,3	17,2	16,5
Soziale Sicherung	361,6	75,1	–	105,4	16,1	181,1	120,3
Gesundheit, Sport und Erholung	1 625,2	251,4	89,5	662,0	139,0	711,8	658,8
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	11 085,9	17,9	–	239,6	132,6	10 828,4	9 428,6
dar. Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	11,8	–	–	10,9	1,1	0,8	0,8
Wohnungsbauförderung und -fürsorge	8 568,4	9,3	–	213,5	124,7	8 345,6	8 137,4
Straßen, Parkeinrichtungen	22,6	0,0	–	8,5	0,1	14,1	14,1
Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung	8,5	8,5	–	–	–	–	–
Wasserläufe, Wasserbau	34,3	–	–	6,7	6,7	27,6	–
Öffentliche Einrichtungen	4 181,0	2 310,6	–	668,4	350,1	1 202,0	404,7
dar. Abwasserbeseitigung	2 646,0	2 065,6	–	532,4	270,2	48,1	48,1
Abfallbeseitigung	282,1	149,6	–	64,7	32,2	67,8	64,3
Schlacht- und Viehhöfe	0,7	–	–	–	–	0,7	0,7
Bestattungswesen	2,1	0,5	–	1,6	0,2	–	–
Wirtschaftsunternehmen	13 161,2	1 186,5	–	2 032,8	597,8	9 941,9	6 186,9
dar. Versorgungsunternehmen	5 298,7	774,2	–	1 275,5	398,1	3 249,1	1 771,9
Verkehrsunternehmen	532,1	0,6	–	19,2	19,0	512,3	263,0
Komb. Versorgungs-/Verkehrsunternehmen	2 533,8	133,9	–	54,4	39,3	2 345,5	2 330,8

14. Finanzvermögen der kommunalen Körperschaften 2020 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Finanzvermögen am 31. Dezember					
	insgesamt	davon				
		Bargeld und Einlagen	Wertpapiere und Finanzderivate ¹⁾	Ausleihungen (vergebene Kredite)	Anteilsrechte	sonstige Forderungen (Ansprüche)
in Millionen €	in %					
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern						
200 000 oder mehr	15 147,0	11,2	1,2	9,7	71,9	6,1
100 000 bis unter 200 000	2 356,9	36,6	-1,3	15,4	46,1	3,2
50 000 bis unter 100 000	2 050,1	25,2	1,7	9,3	59,4	4,4
unter 50 000	1 445,2	33,7	1,1	6,4	54,8	4,0
Zusammen	20 999,2	16,9	0,9	10,0	66,6	5,5
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern						
20 000 oder mehr	2 617,7	49,8	2,0	7,3	35,1	5,8
10 000 bis unter 20 000	5 476,3	56,0	8,6	2,8	25,8	6,8
5 000 bis unter 10 000	2 967,0	74,8	3,3	3,9	12,8	5,3
3 000 bis unter 5 000	1 829,0	84,5	1,7	1,2	3,9	8,7
1 000 bis unter 3 000	1 835,5	88,0	2,7	2,0	2,6	4,8
unter 1 000	181,6	90,9	1,7	3,1	0,4	3,9
Zusammen	14 907,0	66,5	4,7	3,5	19,0	6,3
Landkreise	2 948,0	60,4	4,0	8,8	20,7	6,1
Bezirke	1 474,8	26,5	0,0	1,3	63,8	8,4
Gemeinden/Gv zusammen	40 329,0	38,8	2,5	7,2	45,5	5,9
Zweckverbände ²⁾	429,3	78,8	0,9	1,7	3,2	15,4
Verwaltungsgemeinschaften	104,5	95,2	0,7	1,4	0,0	2,7
Insgesamt	40 862,8	39,4	2,5	7,1	45,0	6,0

¹⁾ Aufgrund der Nettosalidierung sind bei Finanzderivaten auch negative Werte möglich. – ²⁾ Zweckverbände des Staatsapparates.

15. Personal von Staat und Gemeinden/Gv 2020 nach Aufgabenbereichen*

– Stand: 30. Juni 2020 –

Aufgabenbereich	Vollzeitbeschäftigte		davon		Teilzeitbeschäftigte ¹⁾	
	insgesamt	darunter männlich	Beamte und Richter	Arbeitnehmer	insgesamt	darunter männlich
Staat						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	15 885	9 460	9 465	6 420	6 930	1 360
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	36 655	29 240	32 995	3 655	6 550	1 550
Rechtsschutz	19 290	10 210	13 570	5 720	6 890	830
Finanzverwaltung	16 005	8 615	15 095	910	9 000	1 865
Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur	99 100	47 960	71 750	27 355	82 765	15 335
darunter Hochschulen ²⁾	29 255	19 035	10 255	19 000	22 280	8 550
Soziale Sicherung	1 405	670	885	520	975	120
Gesundheit, Sport und Erholung	3 225	1 710	1 110	2 115	1 775	375
Wohnungswesen und Raumordnung	2 510	2 125	1 990	520	845	465
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2 945	1 940	1 955	990	2 455	865
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbl. Dienstl.	2 035	1 655	755	1 280	785	285
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	4 635	4 240	225	4 410	755	255
Wirtschaftsunternehmen	35	15	5	30	40	15
Übrige, einschließlich Sonderrechnungen	2 505	1 775	905	1 600	855	325
Insgesamt	206 230	119 605	150 705	55 525	120 630	23 645
Gemeinden/Gv³⁾						
Allgemeine Verwaltung	27 145	14 255	7 875	19 265	15 465	1 810
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	12 065	7 680	5 265	6 800	4 980	735
Schulen	10 855	6 455	5 095	5 760	13 600	1 605
Wissenschaft, Forschung, Kultur	3 925	2 005	350	3 575	6 690	1 515
Soziale Sicherung	25 475	5 675	2 330	23 145	31 985	1 720
Gesundheit, Sport und Erholung	11 920	6 485	310	11 605	9 350	1 450
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	16 410	13 695	1 490	14 920	5 135	1 565
Öffentliche Einrichtungen	17 200	15 680	470	16 730	4 995	1 895
Verwaltung im weiteren Sinne zusammen	124 990	71 940	23 185	101 805	92 205	12 300
Wirtschaftsunternehmen	12 220	9 500	465	11 755	5 315	1 130
Insgesamt	137 210	81 440	23 650	113 560	97 520	13 430

* Zahlen mit 5er-Rundung. – ¹⁾ Mit weniger als der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten sowie Altersteilzeitbeschäftigte. – ²⁾ Einschl. Drittmittelkräfte. – ³⁾ Ohne Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften.

16. Personal der kommunalen Körperschaften 2020 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

– Stand: 30. Juni 2020 –

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Vollzeitbeschäftigte ¹⁾		Teilzeitbeschäftigte ¹⁾²⁾	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte ²⁾
	Beamte	Arbeitnehmer		Beamte	Arbeitnehmer	
	Anzahl			je 10 000 Einwohner		
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern						
200 000 oder mehr	11 415	27 180	20 460	50	115	86
100 000 bis unter 200 000	2 745	6 820	5 160	40	102	75
50 000 bis unter 100 000	1 335	6 760	4 340	25	124	78
unter 50 000	765	4 590	3 310	19	113	81
Zusammen	16 260	45 350	33 275	42	114	83
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern						
20 000 oder mehr	740	8 705	7 025	6	64	51
10 000 bis unter 20 000	940	13 160	11 815	4	60	51
5 000 bis unter 10 000	890	11 535	10 895	4	49	45
3 000 bis unter 5 000	675	6 685	6 920	4	41	41
unter 3 000	450	5 315	7 090	2	29	37
Zusammen	3 700	45 395	43 745	4	48	45
Landkreise	2 810	17 815	15 900	3	19	17
Bezirke	885	4 995	4 605	1	4	3
Gemeinden/Gv zusammen	23 650	113 560	97 520	18	85	71
Zweckverbände ³⁾	280	6 055	6 020	0	4	4
Verwaltungsgemeinschaften	470	2 975	2 830	2	14	13
Insgesamt	24 405	122 590	106 370	19	91	78

¹⁾ Zahlen mit 5er-Rundung. – ²⁾ Mit weniger als der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten sowie Altersteilzeitbeschäftigte. – ³⁾ Zweck-, Schul- und Berufsschul-, Wasser- und Bodenverbände.

17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 2020*

– Stand: 30. Juni 2020 –

Qualifikationsebene Besoldungsgruppe	Beamte/Richter			Qualifikationsebene Vergütungsgruppe	Arbeitnehmer		
	Freistaat	Kommunen ¹⁾	Sozialversicherungsträger ²⁾		Freistaat	Kommunen ¹⁾	Sozialversicherungsträger ²⁾
Qualifikationsebene 4	61 020	8 805	205	Qualifikationsebene 4	17 390	4 085	765
darunter Besold.Gr. B 1 bis 11	740	445	10	darunter			
R 1 bis 10	3 245	–	–	TVÖD-Verg.-Gr.	14 565	4 055	415
C 1 bis 4	750	–	–	Außerartfich	145	25	10
W 1 bis 3	4 715	–	–	Qualifikationsebene 3	10 705	25 285	5 515
A 16	1 530	630	15	darunter			
A 15	7 915	1 595	40	TVÖD-Verg.-Gr.	10 535	25 220	4 675
A 14	11 400	2 150	35	darunter E9, E9b, E9c	3 170	11 500	3 035
A 13	25 730	3 965	105	Qualifikationsebene 2	23 240	70 395	3 195
Qualifikationsebene 3	64 930	10 755	985	darunter			
darunter Besold.Gr. A 13 bis 16	–	–	–	TVÖD-Verg.-Gr.	22 500	61 085	2 295
A 12	20 705	1 895	235	darunter E6	7 575	12 080	265
A 11	11 445	2 055	305	E5	6 360	22 645	375
A 10	8 535	2 025	180	Qualifikationsebene 1	3 020	15 785	445
A 9	16 975	3 700	140	Krankenpflege-Dienst	845	4 835	145
Qualifikationsebene 2	24 395	4 825	30	darunter			
darunter Besold.Gr. A 9 bis 10	–	–	–	TVÖD-Verg.-Gr.	370	4 240	145
A 8	8 180	2 080	25	darunter E7a	135	1 395	85
A 7	5 570	1 335	–	Arbeitnehmer zusammen	55 200	120 385	10 065
A 6	3 620	620	–	Nicht zuordenbar	325	2 205	185
A 5	420	15	–	Insgesamt	206 230	146 995	11 470
Qualifikationsebene 1	360	15	–				
Beamte und Richter zusammen	150 705	24 405	1 220				
darunter Richter	2 455	–	–				

* Zahlen mit 5er-Rundung. – ¹⁾ Gemeinden/Gv, Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften. – ²⁾ Unter Landesaufsicht; DO-Angestellte sind bei den Arbeitnehmern nachgewiesen.

18. Versorgungsempfänger 2020 nach Qualifikationsebenen*

– Stand: 1. Januar 2020 –

Für die Versorgung maßgebende Qualifikationsebene	Freistaat	darunter		Kommunen ¹⁾	darunter		Sozialversicherungsträger ²⁾	darunter	
		weiblich			weiblich			weiblich	
Ruhegehaltsempfänger									
Insgesam³⁾	118 395	39 270	20 575	4 165	3 050	555			
darunter Qualifikationsebene 4	50 980	12 125	10 840	2 130	995	70			
Qualifikationsebene 3	61 745	24 790	6 610	1 305	1 760	350			
Qualifikationsebene 2	5 340	1 280	2 065	330	290	130			
Qualifikationsebene 1	65	10	30	20	–	–			
Witwen-(Witwer-)geldempfänger									
Insgesam³⁾	27 690	25 350	6 915	6 660	975	930			
darunter Qualifikationsebene 4	12 170	11 555	2 880	2 755	285	280			
Qualifikationsebene 3	13 045	11 420	2 440	2 365	590	560			
Qualifikationsebene 2	2 385	2 260	1 035	1 005	100	95			
Qualifikationsebene 1	75	75	20	20	–	–			
Empfänger von Waisengeld (Halb-, Voll- und Unfallwaisen)									
Insgesam³⁾	2 075	970	415	190	65	35			
darunter Qualifikationsebene 4	845	385	140	60	10	5			
Qualifikationsebene 3	990	475	170	75	50	25			
Qualifikationsebene 2	225	110	85	45	5	–			
Qualifikationsebene 1	10	5	5	5	–	–			

* Zahlen mit 5er-Rundung. – ¹⁾ Gemeinden/Gv, Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften. – ²⁾ Unter Landesaufsicht. – ³⁾ Einschl. Versorgungsempfänger, die wegen andersartiger Stufengliederung keiner Qualifikationsebene zugeordnet werden können.

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen**a. Lohn- und Einkommensteuer****1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2017 nach Art der Steuerpflicht**

Art der Steuerpflicht	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Jahreslohn-/festgesetzte Einkommensteuer ²⁾	
		insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen
	Anzahl	Mill. €	€	Mill. €	€	
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte ≥ 0	6 913 256	310 319,5	44 888	260 108,2	59 136,7	8 554
Beschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte ≥ 0	21 244	656,9	30 922	613,5	198,3	9 332
Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte ≥ 0 insgesamt	6 934 500	310 976,4	44 845	260 721,7	59 335,0	8 556
Außerdem Verlustfälle ³⁾ der unbeschränkt Steuerpflichtigen	40 132	- 776,4	- 19 347	- 229,0	64,5	1 606
beschränkt Steuerpflichtigen	3 877	- 38,8	- 10 005	- 6,6	0,2	49

2. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2017 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)

Gesamtbetrag der Einkünfte in Euro (Größenklassen)	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte (GdE)		Zu versteuerndes Einkommen		Jahreslohn-/festgesetzte Einkommensteuer ²⁾		
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%	in % des GdE
0	201 205	2,9	-	-	- 15,2	x	19,6	0,0	-
1 bis unter 5 000	703 353	10,2	1 410,4	0,5	919,4	0,4	44,0	0,1	3,1
5 000 bis unter 10 000	419 034	6,1	3 187,9	1,0	2 478,3	1,0	71,2	0,1	2,2
10 000 bis unter 15 000	494 978	7,2	6 196,8	2,0	4 911,0	1,9	173,5	0,3	2,8
15 000 bis unter 20 000	495 439	7,2	8 679,3	2,8	6 949,2	2,7	476,9	0,8	5,5
20 000 bis unter 25 000	513 463	7,4	11 555,3	3,7	9 457,3	3,6	867,7	1,5	7,5
25 000 bis unter 30 000	521 064	7,5	14 326,4	4,6	11 839,4	4,6	1 350,2	2,3	9,4
30 000 bis unter 35 000	504 053	7,3	16 363,0	5,3	13 627,7	5,2	1 821,0	3,1	11,1
35 000 bis unter 50 000	1 131 896	16,4	47 348,4	15,3	39 297,8	15,1	6 366,5	10,8	13,4
50 000 bis unter 125 000	1 611 517	23,3	119 586,4	38,5	98 313,4	37,8	22 398,4	37,9	18,7
125 000 bis unter 250 000	247 000	3,6	40 485,1	13,0	34 299,9	13,2	11 039,9	18,7	27,3
250 000 bis unter 500 000	51 440	0,7	17 134,3	5,5	15 348,4	5,9	5 709,5	9,7	33,3
500 000 bis unter 1 Mill.	13 112	0,2	8 770,5	2,8	8 128,9	3,1	3 202,6	5,4	36,5
1 Mill. oder mehr	5 702	0,1	15 275,6	4,9	14 552,6	5,6	5 595,7	9,5	36,6
Insgesamt	6 913 256	100	310 319,5	100	260 108,2	100	59 136,7	100	19,1

3. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2017 nach Einkunftsarten

Einkunftsart	Einkünfte in der Einkunftsart									
	positive Einkünfte					negative Einkünfte				
	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ^{1) 4)}		insgesamt		je Steuerpflichtigen	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ^{1) 4)}		insgesamt		je Steuerpflichtigen
	Anzahl	%	Mill. €	%	€	Anzahl	%	Mill. €	%	€
Land- und Forstwirtschaft	176 809	2,6	3 234,6	1,0	18 294	34 565	6,6	- 161,7	7,3	- 4 679
Gewerbebetrieb	858 732	12,8	33 470,9	10,7	38 977	191 017	36,6	- 710,6	31,9	- 3 720
Selbständige Arbeit	317 783	4,7	16 844,5	5,4	53 006	50 729	9,7	- 142,9	6,4	- 2 818
Nichtselbständige Arbeit	6 009 761	89,5	236 750,1	75,4	39 394	20 632	4,0	- 13,5	0,6	- 652
Kapitalvermögen	246 592	3,7	1 640,5	0,5	6 653	2 063	0,4	- 9,9	0,4	- 4 795
Vermietung und Verpachtung	841 299	12,5	9 074,7	2,9	10 787	235 513	45,2	- 1 172,4	52,7	- 4 978
Sonstige Einkünfte	1 123 901	16,7	12 772,3	4,1	11 364	21 689	4,2	- 15,4	0,7	- 708
Insgesamt	6 715 255⁵⁾	100	313 787,5	100	46 728	521 287⁵⁾	100	- 2 226,4	100	- 4 271
Nachrichtlich: Verlustfälle ³⁾	14 427	0,2	231,1	0,1	16 018	38 150	7,3	- 999,9	44,9	- 26 209

¹⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. – ²⁾ Für Fälle ohne Einkommensteueranmeldung: Einbehalten Lohnsteuer. – ³⁾ Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner Null. – ⁴⁾ Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkünften in den genannten Einkunftsarten, ohne Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte gleich Null, die ausschl. Bruttolohn beziehen. – ⁵⁾ Da ein Steuerpflichtiger Einkünfte aus mehreren Einkunftsarten erzielen kann, ergibt die Aufsummierung der Steuerpflichtigen aus allen Einkunftsarten eine größere Zahl als die der Steuerpflichtigen insgesamt.

4. Lohnsteuerpflichtige 2017 nach dem Bruttolohn (Größenklassen)

Bruttolohn in Euro (Größenklassen)	Lohnsteuer- pflichtige ¹⁾		Bruttolohn ²⁾			Einkünfte aus nichtselb- ständiger Arbeit	Festzusetzende Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer ³⁾		
			insgesamt		je Steuer- pflichtigen		Mill. €	%	in % des Bruttolohns
	Anzahl	%	Mill. €	%	€	Mill. €			
1 bis unter 2 500	570 380	9,1	655,9	0,3	1 150	193,3	284,6	0,5	43,4
2 500 bis unter 5 000	343 180	5,5	1 247,9	0,5	3 636	826,6	222,6	0,4	17,8
5 000 bis unter 7 500	237 681	3,8	1 468,0	0,6	6 176	1 140,8	624,2	1,2	42,5
7 500 bis unter 10 000	216 486	3,5	1 898,1	0,8	8 768	1 598,5	404,8	0,8	21,3
10 000 bis unter 15 000	411 221	6,6	5 131,8	2,1	12 479	4 518,4	767,1	1,5	14,9
15 000 bis unter 20 000	382 920	6,1	6 712,9	2,7	17 531	6 070,6	942,2	1,8	14,0
20 000 bis unter 25 000	420 277	6,7	9 463,0	3,8	22 516	8 739,5	1 225,4	2,4	12,9
25 000 bis unter 30 000	442 603	7,1	12 179,7	4,9	27 518	11 352,0	1 556,1	3,0	12,8
30 000 bis unter 37 500	682 415	10,9	22 992,3	9,2	33 693	21 647,2	3 184,6	6,1	13,9
37 500 bis unter 50 000	859 191	13,7	37 159,0	14,9	43 249	35 285,8	5 760,4	11,1	15,5
50 000 bis unter 100 000	1 295 820	20,7	88 539,3	35,5	68 327	84 923,5	17 055,6	32,9	19,3
100 000 bis unter 250 000	367 472	5,9	49 681,2	19,9	135 197	48 279,7	13 952,1	26,9	28,1
250 000 bis unter 500 000	23 203	0,4	7 545,1	3,0	325 178	7 434,1	3 363,6	6,5	44,6
500 000 bis unter 1 Mill.	3 841	0,1	2 516,1	1,0	655 075	2 492,2	1 299,6	2,5	51,7
1 Mill. oder mehr	1 110	0,0	2 321,6	0,9	2 091 558	2 310,4	1 194,6	2,3	51,5
Insgesamt	6 257 800	100	249 512,1	100	39 872	236 812,8	51 837,6	100	20,8

¹⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. – ²⁾ Summe der Bruttoarbeitslöhne (Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit), Pensionen und Betriebsrenten aus Direktzusagen und Unterstützungskassen. – ³⁾ Für Fälle ohne Einkommensteuerveranlagung: Einbehaltene Lohnsteuer.

b. Personengesellschaften/Gemeinschaften

Einkünfte der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2016
nach der Summe der Einkünfte (Größenklassen)

Summe der Einkünfte in Euro (Größenklassen)	Personen- gesellschaften/ Gemeinschaften	Summe der Einkünfte	darunter Einkünfte aus			
			Land- und Forst- wirtschaft	Gewerbe- betrieb ¹⁾	selb- ständiger Arbeit	Vermietung und Verpachtung
	Anzahl	Millionen €				
Verlustfälle ²⁾	46 607	- 4 079,5	- 24,1	- 3 263,0	- 139,8	- 608,2
0 bis unter 25 000	97 222	652,2	34,1	252,1	18,2	329,9
25 000 bis unter 50 000	18 064	650,9	48,3	338,9	30,5	215,4
50 000 bis unter 100 000	17 653	1 270,2	110,3	752,1	104,5	278,6
100 000 bis unter 250 000	18 679	2 950,8	140,2	1 848,9	498,1	421,3
250 000 bis unter 1 Mill.	14 268	6 764,6	77,7	3 721,0	2 340,0	482,4
1 Mill. bis unter 5 Mill.	3 918	7 906,1	54,1	5 542,9	1 570,7	367,5
5 Mill. oder mehr	1 003	21 512,5	29,2	18 323,1	888,5	218,6
Insgesamt	217 414	37 627,7	469,7	27 516,0	5 310,6	1 705,5

¹⁾ Einschließlich Einkünfte der Organgesellschaften. – ²⁾ Steuerpflichtige mit einer Summe der Einkünfte kleiner Null.

c. Körperschaftsteuer

1. Körperschaftsteuerpflichtige 2016 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige ^{1) 2)}	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
		insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen
	Anzahl	Millionen €	€	Millionen €	€	
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	140 420	52 353,8	372 837	46 112,1	6 760,5	48 145
Beschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	2 190	3 384,2	1 545 315	3 047,0	456,3	208 369
Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte insgesamt	142 610	55 738,0	390 842	49 159,1	7 216,9	50 606
Außerdem Verlustfälle ³⁾ der unbeschränkt Steuerpflichtigen	74 410	-9 532,7	-128 110	-9 522,3	0,4	5

2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2016 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)

Gesamtbetrag der Einkünfte in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige ^{2) 4)}		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
0 bis unter 5 000	50 831	36,2	70 864	0,1	43 566	0,1	6 528	0,1
5 000 bis unter 10 000	12 440	8,9	88 992	0,2	49 194	0,1	7 363	0,1
10 000 bis unter 15 000	8 191	5,8	99 974	0,2	59 071	0,1	8 837	0,1
15 000 bis unter 25 000	11 175	8,0	218 782	0,4	136 800	0,3	20 469	0,3
25 000 bis unter 50 000	15 064	10,7	538 055	1,0	372 980	0,8	55 843	0,8
50 000 bis unter 100 000	13 642	9,7	971 034	1,9	738 663	1,6	110 606	1,6
100 000 bis unter 500 000	19 687	14,0	4 391 249	8,4	3 737 380	8,1	559 633	8,3
500 000 bis unter 1 Mill.	4 299	3,1	3 019 633	5,8	2 602 269	5,6	389 453	5,8
1 Mill. bis unter 5 Mill.	3 886	2,8	7 979 241	15,2	7 264 978	15,8	1082 853	16,0
5 Mill. oder mehr	1 205	0,9	34 975 960	66,8	31 107 208	67,5	4 518 954	66,8
Insgesamt	140 420	100	52 353 783	100	46 112 108	100	6 760 541	100

3. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2016 nach Körperschaftsarten

Art der Körperschaft	Steuerpflichtige ^{2) 4)}		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer			
			insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen		
	Anzahl	%	Millionen €	%	€	Millionen €	%	€	
Kapitalgesellschaften	131 748	93,8	46 056,7	88,0	349 582	40 668,0	5 949,4	88,0	45 157
davon Aktiengesellschaften	1 971	1,4	11 557,1	22,1	5 863 550	10 092,4	1 427,9	21,1	724 471
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	121 522	86,5	32 308,0	61,7	265 861	28 756,6	4 284,2	63,4	35 255
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	900	0,6	1 810,4	3,5	2 011 544	1 785,5	266,7	3,9	296 359
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	13	0,0	227,0	0,4	17 463 077	226,1	32,3	0,5	2 484 385
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	2 648	1,9	3 278,7	6,3	1 238 198	2 812,6	419,3	6,2	158 361
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige	5 111	3,6	980,9	1,9	191 924	619,9	92,8	1,4	18 162
Insgesamt	140 420	100	52 353,8	100	372 837	46 112,1	6 760,5	100	48 145

¹⁾ Ohne steuerbefreite/partiell steuerpflichtige Körperschaften. – ²⁾ Ohne Organgesellschaften. – ³⁾ Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner Null. – ⁴⁾ Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte größer oder gleich Null.

d. Umsatzsteuer

1. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2019 (Größenklassen)

Lieferungen und Leistungen in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige ¹⁾			Lieferungen und Leistungen ²⁾			Umsatzsteuervorauszahlung		
	Anzahl	Anteil	Ver- änderung ggü. 2018	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2018	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2018
17 501 bis unter 50 000	162 584	26,3	0,2	5 139,3	0,4	0,1	396,4	1,2	- 10,4
50 000 bis unter 100 000	116 986	18,9	-1,1	8 418,9	0,7	- 1,1	708,5	2,2	- 2,7
100 000 bis unter 250 000	137 365	22,2	0,1	22 013,2	1,8	0,1	1 727,9	5,4	2,9
250 000 bis unter 500 000	75 318	12,2	0,8	26 604,5	2,2	0,9	1 872,3	5,8	3,1
500 000 bis unter 1 Mill.	51 652	8,3	1,6	36 357,6	3,1	1,7	2 535,2	7,9	0,8
1 Mill. bis unter 2 Mill.	32 099	5,2	2,3	44 980,8	3,8	2,2	3 016,9	9,4	3,6
2 Mill. bis unter 5 Mill.	23 305	3,8	2,5	71 931,3	6,0	2,4	4 358,8	13,6	3,6
5 Mill. bis unter 10 Mill.	9 094	1,5	2,7	63 355,0	5,3	2,7	3 298,6	10,3	8,9
10 Mill. bis unter 25 Mill.	5 735	0,9	0,6	88 182,6	7,4	0,1	3 797,3	11,8	- 0,7
25 Mill. bis unter 50 Mill.	2 083	0,3	3,8	72 045,4	6,1	3,3	2 564,9	8,0	8,1
50 Mill. bis unter 100 Mill.	1 179	0,2	3,2	82 271,1	6,9	3,5	2 330,2	7,3	7,7
100 Mill. bis unter 250 Mill.	747	0,1	2,0	112 928,9	9,5	1,9	2 112,7	6,6	20,6
250 Mill. bis unter 500 Mill.	266	0,0	3,1	91 591,2	7,7	3,3	1 845,0	5,7	55,2
500 Mill. bis unter 1 Mrd.	119	0,0	6,3	82 376,6	6,9	3,6	669,9	2,1	- 36,2
1 Mrd. oder mehr	93	0,0	8,1	381 905,0	32,1	7,9	854,5	2,7	41,8
Insgesamt	618 625	100	0,4	1 190 101,5	100	4,0	32 089,1	100	6,0

2. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2019 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich ³⁾	Steuerpflichtige ¹⁾			Lieferungen und Leistungen ²⁾			Umsatzsteuervorauszahlung		
	Anzahl	Anteil	Ver- änderung ggü. 2018	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2018	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2018
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	22 970	3,7	2,3	6 887,7	0,6	2,2	38,3	0,1	- 34,3
Produzierendes Gewerbe	141 578	22,9	1,4	595 491,6	50,0	4,8	3 888,5	12,1	13,8
darunter Verarbeitendes Gewerbe	41 299	6,7	- 1,2	467 343,0	39,3	4,3	- 2 562,5	x	x
Energieversorgung	32 513	5,3	7,1	47 168,8	4,0	4,6	1 466,3	4,6	- 5,8
Baugewerbe	64 726	10,5	0,6	71 671,5	6,0	8,6	4 798,9	15,0	12,4
Handel	104 696	16,9	- 1,4	319 613,0	26,9	3,1	10 269,1	32,0	10,5
davon Handel mit Kfz ⁴⁾	20 177	3,3	- 0,6	45 930,5	3,9	1,0	1 421,3	4,4	12,2
Großhandel	25 112	4,1	- 1,9	169 358,2	14,2	3,7	5 035,0	15,7	15,6
Einzelhandel	59 407	9,6	- 1,4	104 324,2	8,8	3,1	3 812,8	11,9	3,8
Verkehr und Lagerei	17 776	2,9	- 0,9	30 560,2	2,6	4,4	1 512,2	4,7	0,6
Gastgewerbe	39 741	6,4	- 0,3	20 162,8	1,7	3,5	1 268,2	4,0	2,6
Information und Kommunikation	24 162	3,9	0,4	50 269,0	4,2	1,6	4 075,1	12,7	4,6
Erbringung von Finanz- und									
Versicherungsdienstleistungen	4 812	0,8	1,9	12 657,5	1,1	6,5	727,3	2,3	5,2
Grundstücks- und Wohnungswesen ...	60 150	9,7	1,0	27 081,5	2,3	2,7	1 529,0	4,8	- 3,7
Unternehmensdienstleister	122 428	19,8	0,4	79 509,7	6,7	3,7	7 024,9	21,9	2,6
Gesundheits- und Sozialwesen	9 880	1,6	2,0	24 631,2	2,1	8,4	195,7	0,6	- 6,6
Erbringung von sonstigen									
Dienstleistungen	42 413	6,9	- 0,9	12 677,1	1,1	- 2,3	925,6	2,9	- 1,6
Übrige Wirtschaftsbereiche ⁵⁾	28 019	4,5	1,2	10 560,1	0,9	4,6	635,3	2,0	5,1
Insgesamt	618 625	100	0,4	1 190 101,5	100	4,0	32 089,1	100	6,0

¹⁾ Ohne Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen bis einschl. 17 500 Euro. – ²⁾ Ohne Umsatzsteuer. – ³⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für die Steuerstatistiken. – ⁴⁾ Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen. – ⁵⁾ Erziehung und Unterricht sowie Kunst, Unterhaltung und Erholung.

e. Erbschaft- und Schenkungsteuer

**Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen 2019*
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs (Größenklassen)**

Steuerpflichtiger Erwerb in Euro (Größenklassen)	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ¹⁾	Wert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Erwerbe von Todes wegen (Fälle)						
unter 10 000	3 227	3 225	82	3 228	3 228	3 132
10 000 bis unter 50 000	7 629	7 626	304	7 633	7 633	7 602
50 000 bis unter 100 000	4 299	4 296	236	4 299	4 299	4 287
100 000 bis unter 200 000	3 931	3 929	369	3 931	3 931	3 915
200 000 bis unter 300 000	1 883	1 882	204	1 883	1 883	1 872
300 000 bis unter 500 000	1 774	1 773	279	1 774	1 774	1 766
500 000 bis unter 2,5 Mill.	2 025	2 024	431	2 026	2 026	2 011
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	164	161	61	164	164	161
5 Mill. oder mehr	111	111	57	111	111	111
Insgesamt	25 043	25 027	2 023	25 049	25 049	24 857
Erwerbe von Todes wegen in Millionen Euro						
unter 10 000	145,0	129,8	5,6	119,3	16,0	3,3
10 000 bis unter 50 000	609,3	529,8	21,8	346,2	205,2	40,9
50 000 bis unter 100 000	623,2	568,6	25,8	282,7	311,8	62,3
100 000 bis unter 200 000	960,9	872,8	43,6	354,2	562,7	118,0
200 000 bis unter 300 000	732,2	661,8	41,8	242,3	461,8	91,1
300 000 bis unter 500 000	1 001,1	886,0	62,4	270,4	678,0	145,2
500 000 bis unter 2,5 Mill.	2 530,5	2 142,3	155,0	409,2	1 890,3	427,1
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	667,1	561,0	44,7	47,5	558,7	119,1
5 Mill. oder mehr	2 017,2	1 816,5	166,3	39,0	1 943,8	458,3
Insgesamt	9 286,5	8 168,6	567,0	2 110,8	6 628,4	1 465,3
Schenkungen (Fälle)						
unter 10 000	941	938	246	942	942	878
10 000 bis unter 50 000	2 124	2 119	629	2 126	2 126	2 077
50 000 bis unter 100 000	1 284	1 280	446	1 286	1 286	1 235
100 000 bis unter 200 000	1 208	1 203	529	1 209	1 209	1 175
200 000 bis unter 300 000	758	757	463	758	758	706
300 000 bis unter 500 000	566	559	353	568	568	534
500 000 bis unter 2,5 Mill.	881	869	627	885	885	803
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	117	117	95	117	117	109
5 Mill. oder mehr	114	110	86	115	115	106
Insgesamt	7 993	7 952	3 474	8 006	8 006	7 623
Schenkungen in Millionen Euro						
unter 10 000	113,4	69,8	23,1	88,5	4,4	0,8
10 000 bis unter 50 000	383,4	241,1	74,9	258,7	57,9	8,3
50 000 bis unter 100 000	357,3	239,9	84,2	232,1	93,0	12,2
100 000 bis unter 200 000	472,8	302,8	129,0	260,1	173,4	21,7
200 000 bis unter 300 000	316,5	208,5	168,4	191,3	187,6	18,4
300 000 bis unter 500 000	332,3	214,8	136,6	135,3	218,8	27,2
500 000 bis unter 2,5 Mill.	968,9	582,5	543,4	262,7	883,8	101,3
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	352,1	212,0	221,0	39,0	407,1	43,3
5 Mill. oder mehr	918,9	397,2	660,3	36,9	1 081,2	112,5
Insgesamt	4 215,5	2 468,6	2 040,8	1 504,4	3 107,2	345,7

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres mit einem steuerpflichtigen Erwerb > 0 Euro. – ¹⁾ Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

f. Gewerbesteuer

1. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbebeitrag und Steuermessbetrag 2016*
nach Gewerbebeitragsgrößenklassen

Abgerundeter Gewerbebeitrag in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbebeitrag		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	Mill. €	% ¹⁾	Mill. €	% ¹⁾
mit Steuermessbetrag = 0	404 899	58,9	- 10 847,5	x	-	-
davon mit negativem Gewerbebeitrag	175 894	25,6	- 12 367,3	x	-	-
ohne Gewerbebeitrag	90 655	13,2	-	-	-	-
mit positivem Gewerbebeitrag	138 350	20,1	1 519,8	x	-	-
mit positivem Steuermessbetrag	282 319	41,1	76 249,2	100	2 492,8	100
davon unter 5 000	11 179	1,6	23,2	0,0	0,8	0,0
5 000 bis unter 10 000	7 711	1,1	55,5	0,1	1,7	0,1
10 000 bis unter 15 000	5 711	0,8	69,8	0,1	2,3	0,1
15 000 bis unter 24 500	7 398	1,1	143,4	0,2	4,9	0,2
24 500 bis unter 50 000	102 982	15,0	3 654,3	4,8	49,1	2,0
50 000 bis unter 100 000	73 254	10,7	5 118,8	6,7	125,2	5,0
100 000 bis unter 500 000	60 523	8,8	11 803,4	15,5	375,1	15,0
500 000 bis unter 1 Mill.	6 614	1,0	4 588,7	6,0	158,1	6,3
1 Mill. bis unter 5 Mill.	5 404	0,8	10 907,5	14,3	380,0	15,2
5 Mill. oder mehr	1 543	0,2	39 884,5	52,3	1 395,5	56,0
Insgesamt	687 218	100	65 401,7	x	2 492,8	100

* Ohne Organgesellschaften. – ¹⁾ Anteile beziehen sich nur auf Fälle mit positivem Steuermessbetrag.2. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbebeitrag und Steuermessbetrag 2016*
nach Rechtsformen

Rechtsform	Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbebeitrag		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%
Einzelgewerbetreibende	389 538	56,7	13 701,8	21,0	311,0	12,5
Personengesellschaften u. Ä.	83 509	12,2	16 779,0	25,7	650,5	26,1
Kapitalgesellschaften ¹⁾	203 344	29,6	32 335,9	49,4	1 434,0	57,5
Übrige juristische Personen	10 827	1,6	2 585,0	4,0	97,3	3,9
Insgesamt	687 218	100	65 401,7	100	2 492,8	100

* Ohne Organgesellschaften. – ¹⁾ Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.

g. Biersteuer

Braustätten, Bierabsatz und Biersteuer in Bayern und im Bundesgebiet 2019 und 2020

Merkmal	Einheit	Bayern			Deutschland			Anteil Bayerns an Deutschland in %	
		2019	2020	Veränderung in %	2019	2020	Veränderung in %	2019	2020
		Betriebe Braustätten	Anzahl	648r	640	- 1,2	1 552r	1 528	- 1,5
Bierabsatz¹⁾ insgesamt	1 000 hl	23 776,9r	22 814,6	- 4,0	92 194,8r	87 118,5	- 5,5	25,8	26,2
davon Verkauf im Bundesgebiet	1 000 hl	18 176,3r	17 759,7	- 2,3	76 115,0r	71 964,7	- 5,5	23,9	24,7
Ausfuhr zusammen	1 000 hl	5 546,6r	5 004,2	- 9,8	15 955,0r	15 034,6	- 5,8	34,8r	33,3
davon in EU-Länder	1 000 hl	3 332,1r	2 820,2	- 15,4	8 960,0r	7 781,7	- 13,1	37,2r	36,2
in Drittländer	1 000 hl	2 214,5r	2 184,0	- 1,4	6 995,0r	7 252,9	3,7	31,7	30,1
Haustrunk	1 000 hl	53,9r	50,8	- 5,8	124,8r	119,2	- 4,5	43,2r	42,7
Biersteuer ²⁾	Mill. €	149,5r	145,4	- 2,7	633,6r	598,4	- 5,6	23,6r	24,3

¹⁾ Eigenproduktion sowie im Inland und in den EU-Ländern hinzugekauftes Fremdbier. Ohne alkoholfreies Bier, Malztrunk und aus Drittländern eingeführtes Bier. – ²⁾ Bezogen auf den versteuerten Bierabsatz. Ohne über Zollstellen versteuertes Bier aus Drittländern.